

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU

Verein für Heimatgeschichte Hörden e.V.
HOFFEST Museum Haus Kast
Samstag 3. Juni 2017
15:00 Uhr



MUSEUM



HAUS KAST



16 Uhr Ankunft der Radfahrer „Tour de Murg“

17 Uhr Vorführung Sportholzfäller

Robert Ebner (mehrfacher Deutscher Meister)

18 Uhr Musikalische Unterhaltung durch

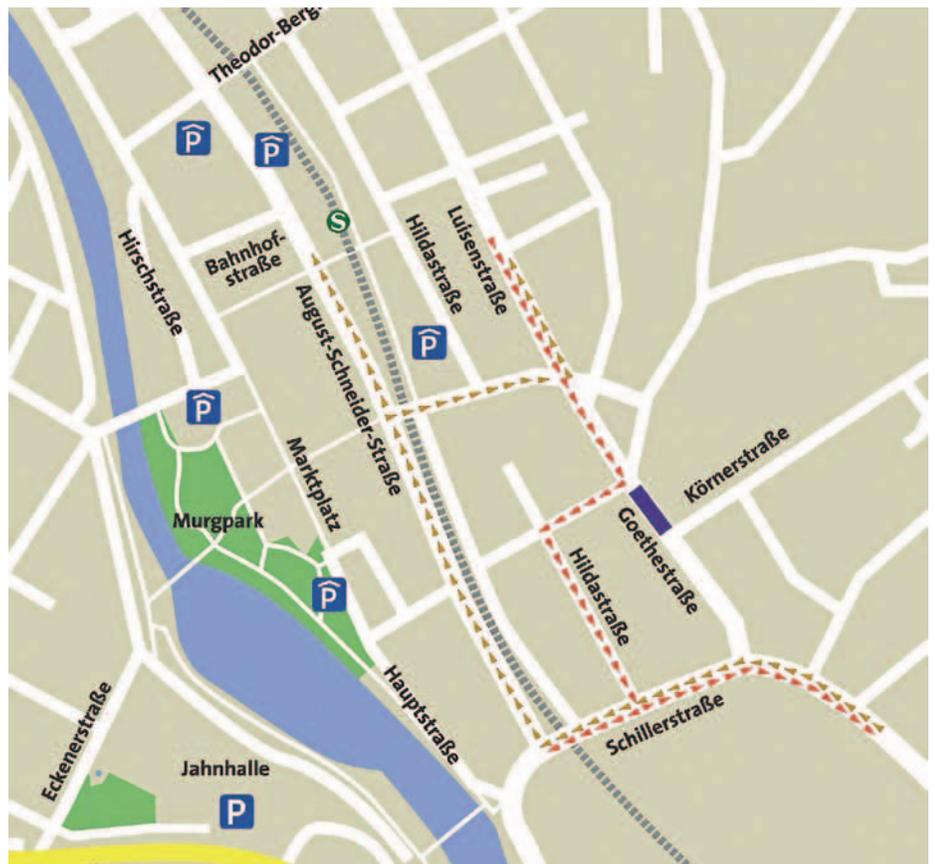
Gruppe „Brennholz“

Im Angebot selbstgebackener Kuchen, Kaffee, diverse Getränke und die bekannten „Flöbertaler“ aus dem Holzbackofen

Noch bis Dienstag, 6. Juni, können sich alle Bürgerinnen und Bürger an der Haushaltsbefragung zum Thema „Mobilitätskonzept“ beteiligen. Die entsprechenden Fragebögen lagen der Gaggenauer Woche vom 11. Mai bei. Weitere Informationen auf Seite 9

Goethestraße langfristig gesperrt

Im Bereich der Goethestraße kommt es ab Di., 6. Juni, zu Verkehrsbeeinträchtigungen wegen Bauarbeiten im Zusammenhang mit der notwendigen Sanierung des städtischen Kanalnetzes. Aus diesem Grund ist es erforderlich, die Fahrbahn zwischen den Einmündungen Körnerstraße und Rommelstraße für den Durchgangsverkehr voll zu sperren (auf der Skizze blau markiert). Die Zufahrtsmöglichkeit zur Körnerstraße bleibt jedoch erhalten. Als Umleitungsstrecke für die aus Richtung Luisenstraße/Friedrich-Ebert-Straße ankommenden Verkehrsteilnehmer werden Rommelstraße und Obere Hildastraße ausgewiesen (siehe Grafik). Fahrzeuge, die aus Richtung Schillerstraße kommend hier unterwegs sind, werden über die August-Schneider-Straße und nachfolgend über die Friedrich-Ebert-Straße umgeleitet (siehe Grafik). Die Sperrung des genannten Streckenabschnitts wird bis voraussichtlich Anfang September 2017 andauern. Die betroffenen Verkehrsteilnehmer und Anwohner werden um Verständnis gebeten.



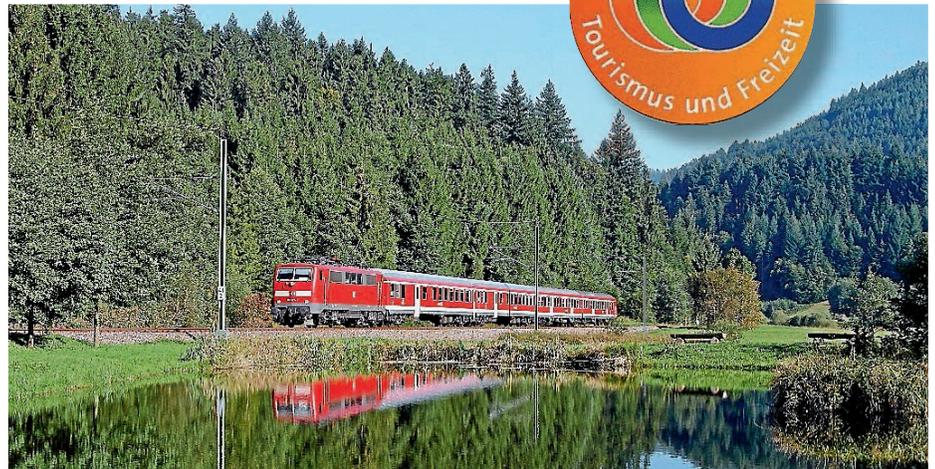
Am Samstag, 3. Juni:

"Tour de Murg historisch" von Freudenstadt nach Hörden

An diesem Sa., 3. Juni, findet wieder eine "Tour de Murg historisch" statt. Für die geführte Radtour zeichnet einmal mehr Frank Eisold vom Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) Gaggenau und sein Team zusammen mit dem 3-Löwen-Takt-Radexpress von der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) Stuttgart zuständig. Mit von der Partie ist der neue Geschäftsführer des Zweckverbands "Im Tal der Murg", Patrick Schreib. Die Tour wird unterstützt durch den Zweckverband, die Tourist-Infos Gaggenau und Gernsbach sowie die Bayersbronn-Touristik und DB Regio Mannheim.

Der Radexpress führt spezielle Fahrradwagen mit und nimmt die Teilnehmer der "Tour de Murg historisch" um 9.37 Uhr am Bahnhof Gaggenau auf. Ankunft in Freudenstadt (Stadtbahnhof) ist um 10.37 Uhr. Für die Teilnehmer aus dem Raum Gaggenau besorgt der AKTF eine KVV Karte "Regio X" zu einem Einzelpreis von sieben Euro. Die Ausgabe erfolgt am Bahnsteig Gaggenau vor der Abfahrt.

Die Rückfahrt per Rad durchs schöne Murgtal beginnt dann um 10.45 Uhr in Freudenstadt am Stadtbahnhof. Stopps sind eingeplant in Friedrichstal (Tal der Hämmer) bei der Erzgrube Sophia und im Sensenmuseum. Ein Getränkehalt am Ro-



Der 3-Löwen-Takt-Radexpress rollt wieder - an diesem Samstag auch für die Teilnehmer der "Tour de Murg historisch".
Foto: Deutsche Bahn

senplatz bei der Bayersbronn-Touristik ist gegen Mittag vorgesehen. Nach dem Halt bei der Kirche in Klosterreichenbach gibt es eine Vesperpause an der Landesgrenze in Schönmünzach. Anschließend führt die Tour weiter über Forbach, Obertsrot und Gernsbach bis zum Haus Kast in Hörden (Ankunft voraussichtlich um 16 Uhr). Hier erwartet die Tour-Teilnehmer Bewirtung und Unterhaltung (einschließlich einer Verlosung von Reise- und Sachpreisen), zumal der Verein für Heimatgeschichte Hörden an diesem Tag sein Hoffest mit vielen Attraktionen feiert.

Anmeldungen für die "Tour de Murg historisch" bitte unter Telefon 07442 84140 oder per E-Mail an service@bayersbronn.de. Für die Teilnehmer besteht eine Helfpflicht.

Die zweite "Tour de Murg historisch" in diesem Jahr findet am Sa., 5. Aug., statt (dann mit Abschluss in der Radfahrerkirche Hörden).

Unterstützt wird die Tour durch die Bäckerei Abele und die AOK. Weitere Infos unter www.bahn.de/Murgtaeler

Waldseebad künftig Naturbad und Technisches Bad in einem

Im Rahmen des Prozesses zur Neustrukturierung der Bäderlandschaft in Gaggenau hatte der Gemeinderat im April 2017 beschlossen, dass Hallenbad und Freibad in Gaggenau weiterhin an getrennten Standorten betrieben werden sollen und Planungen zur Errichtung eines Kombibades (Hallen- und Freibad an einem Standort) nicht mehr weiter entwickelt werden. Als Standort für das Freibad wurde der bisherige Standort des Waldseebades festgelegt. Die Entscheidung über den Standort des Hallenbades und somit auch über einen Neubau oder eine Sanierung wurde ausgesetzt. Jedoch sollen die Planungen und Bedarfsermittlungen weitergeführt werden. Die Standortfrage und die Art der Baumaßnahmen (Sanierung oder Neubau) sollen zu einem späteren Zeitpunkt durch den Gemeinderat entschieden werden.

Als nächster Schritt im Neustrukturierungsprozess stand nun die Grundsatzentscheidung über die künftige Konzeption des Waldseebades an. So war zum einen über die Art der Wasseraufbereitung zu entscheiden ("Naturbad", "Technisches Bad" oder "Naturbad + Technisches Bad") und zum anderen die



Unser Bild zeigt das österreichische Alpenbad Montafon, das ebenfalls Naturbadelemente (vorne) mit solchen eines Technischen Bades (hinterer Bereich) vereint. Foto: Patrick Sälly

Größe der Wasserfläche festzulegen. Zur Vorbereitung dieser Entscheidungen waren wiederum von der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen (DGfDB) die Investitions- und Folgekosten für vier Freibadvarianten ermittelt und außerdem die Vor- und Nachteile eines "Technischen Bades" beziehungsweise eines "Naturbades" dargestellt worden. Außerdem waren von Seiten der Verwaltung für die in Frage kommenden Badvarianten entsprechende Beispiele zusammengestellt worden. Eine umfassende Information über diese Entscheidungshilfen

erfolgte bereits in der Projektgruppe "Zukunft Gaggenau 2030", beim Bürgerdialog sowie in der Klausurtagung des Gemeinderates. Daneben konnten bei einer Besichtigungsfahrt noch zwei "Naturbäder" in Augenschein genommen werden. Auf dieser Grundlage beschloss jetzt der Gemeinderat, für die Sanierung des Waldseebades die Konzeption eines Naturbades mit einer Wasserfläche von etwa 2.100 qm zu Grunde zu legen, das um ein chemisch-technisch betriebenes Becken mit einer Wasserfläche von rund 700 qm erweitert wird.

Deutschlandfunk in Gaggenau

Am kommenden Mittwoch, 7. Juni, ist der Deutschlandfunk mit seinem Programm „Länderzeit vor Ort“ auf dem Marktplatz in Gaggenau. Von 10.10 Uhr bis 11.30 Uhr wird unter dem Titel „Gesünder altern in Gaggenau“ live aus Gaggenau berichtet. Im Mittelpunkt der Sendung steht die kommunale Gesundheitsstrategie, zu der Moderatorin Bettina Köster unter anderem Professor Joachim Fischer, OB Christof Florus und weitere Gaggenauer interviewen wird.



Bei einem Besuch der Firma Precitec informierten sich Landrat Jürgen Bäuerle und Oberbürgermeister Christof Florus über die neuesten Entwicklungen der vor Ort hergestellten Laserköpfe. Der Weltmarktführer mit Sitz in Bad Rotenfels betreibt inzwischen 22 Vertriebsniederlassungen rund um den Globus und beschäftigt mehr als 500 Mitarbeiter, davon über die Hälfte in Gaggenau. Großen Wert legt das Unternehmen auf Forschung und Entwicklung. Rund 70 Prozent der Innovationen sind Eigeninitiativen, denn Dr. Michael Bauer, Kaufmännischer Geschäftsführer, ist es wichtig, Kunden mit Neuheiten zu überraschen und vom Mehrwert seiner Produkte zu überzeugen. Zukünftig möchte das Unternehmen verstärkt in das Thema Ausbildung investieren, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Hierzu sind Kooperationen mit der Carl-Benz-Schule Gaggenau und der Berufsakademie geplant, sowie die Durchführung regelmäßiger Ausbildungsmessen. Unser Bild zeigt (v.l.n.r.) Werkleiter Walter Kunz, Kaufmännischer Geschäftsführer Dr. Michael Bauer, Landrat Jürgen Bäuerle, Dezernent Claus Haberecht, Oberbürgermeister Christof Florus und Wirtschaftsförderin Kerstin Wiedemann. Foto: StVw



Aus dem Gemeinderat

Bebauungsplan "Hinterm Graben, Röhrig" in Ottenau

Konkreter Anlass für die Aufstellung des Bebauungsplanes "Hinterm Graben, Röhrig" im Stadtteil Ottenau ist eine Bauvoranfrage im Pionierweg 1, womit die Nutzungsänderung der vorhandenen Räumlichkeiten im Erdgeschoss eines leerstehenden Fitnessstudios (ursprünglich Supermarkt) zu einem Wettbüro angefragt werden. Entsprechend den gegenwärtig vorliegenden Gerichtsentscheidungen sind Wettbüros planungsrechtlich als Vergnügungsstätten zu bewerten. Der westliche Bereich des Pionierwegs befindet sich innerhalb des Bebauungsplanes "Hinterm Graben, Röhrig". Die bestehende Halle liegt mit der südlichen Hälfte in einem Gewerbegebiet, mit der nördlichen Hälfte in einem Mischgebiet. In den 2011 gefassten "Leitlinien Vergnügungsstätten" der Stadt Gaggenau wird unter anderem das Ziel formuliert, (bestehende) Gewerbegebiete für Handwerk, produzierendes Gewerbe und diesen Zwecken dienstleistendes Gewerbe zu sichern und von Vergnügungsstätten freizuhalten. Zitat: "Im Fall einer beabsichtigten Ansiedlung einer Vergnügungsstätte innerhalb eines Gewerbegebietes, wird - soweit noch keine entsprechende einschränkende planungsrechtliche Regelung vorhanden ist - ein Bebauungsplan mit dem Ziel ‚Ausschluss von Vergnügungsstätten‘ aufgestellt beziehungsweise ein vorhandener Bebauungsplan entsprechend geändert." Im "Einzelhandels- und Zentrenkonzept" der Stadt Gaggenau aus dem Jahre 2010 wird für bestehende Gewerbegebiete festgelegt, dass die in Gaggenau raren Gewerbeflächen von Einzelhandelsbetrieben freigehalten werden sollen und sich die Entwicklung des Einzelhandels vorwiegend in den Versorgungsbereichen vollziehen soll. Zur Sicherung des Gewerbegebietes für Handwerk und Gewerbe wird entsprechend der "Leitlinien Vergnügungsstätten" sowie des "Einzelhandels und Zentrenkonzepts" eine Bebauungsplanänderung eingeleitet, die die Errichtung oder Ansiedlung von Vergnügungsstätten und Einzelhandel innerhalb des Geltungsbereichs ausschließt. Zur Sicherung der Planvorstellungen und für den Schutz des Areals vor negativen Entwicklungen soll bis zum Abschluss des Bebauungsplanverfahrens eine Veränderungsperre erlassen werden. In diesem Sinne fasste der Gemeinderat jetzt den Aufstellungsbeschluss für die 5. Änderung des Bebauungsplanes "Hinterm Graben, Röhrig" mit dem Ziel Steuerung der Nutzung.

Teilbebauungsplan "Heil II - Birkigklamm/Altheil"

Der Gemeinderat ordnete für den Bereich des 6. Teilbebauungsplans "Heil II - Birkigklamm/Altheil" auf Gemarkung Gaggenau ein amtliches Baulandumlegungsverfahren an. Mit der Durchführung des technischen Teils des Umlegungsverfahrens wurde das Landratsamt Rastatt - Amt für Vermessung und Flurneuerung - beauftragt.

Wasserleitung zwischen Kuppenheim und Muggensturm

Im Zuge des Notwasserversorgungskonzeptes wurde 2016 von Kuppenheim nach Muggensturm über Rauental eine neue Rohwasserleitung verlegt und in Betrieb genommen. Die alte Rohwasserleitung soll nun als Trinkwasserversorgungsleitung in Betrieb genommen werden. Diese Trinkwasserversorgungsleitung soll als redundante Versorgung für die Gemeinde Bischweier und das Stadtgebiet Gaggenau und gegebenenfalls auch für die Stadt Kuppenheim dienen, die auch die Versorgungssicherheit gewährleistet. Die bisher der Trinkwasserversorgung dienende vorhandene duktile (dehnbare) Trinkwasserversorgungsleitung zwischen Muggensturm und Gaggenau ist ebenfalls Jahrzehnte alt. Bei einem Rohrbruch könnte dann nach der Sanierung mittels Schieber die Versorgung einfach und schnell umgestellt werden, was zu einer höheren Sicherheit bei der Trinkwasserversorgung für rund 35.000 Bürger führen würde. Zudem könnte im Notfall dann auch die Gemeinde Kuppenheim von den Stadtwerken Gaggenau mit Trinkwasser versorgt werden. Weil die alte Rohwasserleitung bereits zirka 50 Jahre alt ist, soll sie mit einem Inliner auf einer Länge von etwa 4,2 Kilometer saniert werden. Diese Sanierung bedarf nur Baugruben oder Schächte, wodurch aufwändige Tiefbauarbeiten vermieden werden. Das System hat sich im Stadtgebiet Gaggenau beim Sanieren der Wasserleitung bereits bewährt. Jetzt stimmte der Gemeinderat der Sanierung der Wasserleitung zwischen Kuppenheim und Muggensturm mit einer Summe von etwa 1.350.000 Euro zu. Die Sanierung der "Inliner" wurde an die Firma Rädlinger Primus Line GmbH aus Cham vergeben (Auftragssumme: 1.004.982,20 Euro). Die Tiefbauarbeiten für die Baugruben übernimmt für rund 41.240 Euro die Firma Bilger Bau GmbH aus Gaggenau, ebenso die Tiefbauarbeiten für die Baustraßen (für rund 17.280 Euro). Mit der Lieferung und Montage der Formstücke wur-

de die Firma TeCoBa GmbH aus Endingen a. K. beauftragt (für etwa 36.390 Euro). Sie übernimmt auch Molchung, Desinfektion und Druckprüfung (für etwa 37.920 Euro). Die Reinigung der Schächte und die Demontage der Formstücke nehmen die Stadtwerke Gaggenau in Eigenleistung vor (für zirka 8.200 Euro).

Dreimonatiger Kanalumbau in Goethestraße

In der Goethestraße muss zwischen der Körnerstraße und der Rommelstraße der Mischwasserkanal optimiert werden. Dazu soll in diesem Streckenabschnitt der bestehende Mischwasserkanal dahingehend erneuert werden, dass die hydraulische Leistungsfähigkeit verbessert wird. Gleichzeitig werden in diesem Abschnitt an einem parallel verlaufenden Mischwasserkanal Vorarbeiten für eine notwendige Innensanierung sowie Arbeiten zur Sanierung der Straße und des westlichen Gehweges durchgeführt. Ferner wird in einem zweiten Bauabschnitt zwischen der Friedrich-Ebert-Straße und der Rommelstraße auf einer Länge von etwa 70 Meter der vorhandene, dringend sanierungsbedürftige Mischwasserkanal saniert und im Durchmesser erweitert. Es erfolgt eine großräumige Umleitung über die Schiller-/August-Schneider-/Theodor-Bergmann-Straße. Durch die abschnittsweise Herstellung wird eine Zufahrt zum Goethe-Gymnasium und dem Baugebiet Heil zeitweise auch über die Friedrich-Ebert-Straße gewährleistet. Für die Anwohner wird solange wie möglich eine Grundstückszufahrt erhalten, um die Beeinträchtigung möglichst gering zu halten. Es ist mit einer Bauzeit von etwa drei Monaten zu rechnen, weil zusätzlich auch umfangreiche Versorgungsleitungen umgelegt und erneuert werden müssen. Im Juni 2017 werden die Stadtwerke Gaggenau in diesem Bereich notwendige Vorarbeiten ausführen, so dass direkt anschließend am 3. Juli mit der städtischen Baumaßnahme begonnen werden kann. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis zum 30. September dauern. Jetzt beauftragte der Gemeinderat die Firma Grötz GmbH & Co. KG aus Gaggenau mit dem Kanalumbau in der Goethestraße zum Preis von brutto 473.218,05 Euro. Das Ingenieurbüro Wald + Corbe aus Hügelsheim erhielt den Auftrag für die erforderlichen Ingenieurleistungen zum Preis von brutto 53.550 Euro.

Unterhaltungsarbeiten an Kanälen und Schächten

Die Firma RGW Roland Gießler aus Gaggenau erhält auf Beschluss des Gemeinderats einen Rahmenvertrag für die

Durchführung von baulichen Unterhaltungsarbeiten im Bereich der Kanäle und Schächte für den Zeitraum vom 1. Juni 2017 bis 31. Mai 2019.

Sanierung der Bismarckstraße in Gaggenau

Die Bismarckstraße ist dringend reparaturbedürftig, und gemäß dem Straßensanierungskonzept steht die Sanierung dieses Jahr an. Zusätzlich zur Straße werden die asphaltierten Gehwege erneuert und erhalten einen Pflasterbelag. An geeigneten Stellen sind Baumscheiben und Parkplätze vorgesehen. Die Gaggenauer Firma Grötz erhält auf Beschluss des Gemeinderats den Auftrag für die Straßenbauarbeiten in der Bismarckstraße zum Preis von brutto 255.842,53 Euro.

Bekanntgaben

Gründung der TechnologieRegion GmbH

Der Gemeinderat hatte im Juni 2016 die Weiterentwicklung der TechnologieRegion (TRK) auf der Grundlage des von der TRK-Gesellschafterversammlung beschlossenen Modells befürwortet. Zudem hatte der Gemeinderat einer Beteiligung der Stadt Gaggenau als Gesellschafter an der künftigen TRK GmbH auf der Grundlage des damals vorliegenden Entwurfs des Gesellschaftsvertrags und der Geschäftsordnung mit einer Beteiligungseinlage von 1.200 Euro zugestimmt. Der Gemeinderat hatte ebenso - vorbehaltlich der Gründung der TRK GmbH - der Auflösung der TRK GbR zugestimmt. Im April 2017 wurde nun der Gründungsvertrag der TRK GmbH im Rathaus der Stadt Karlsruhe von 24 Gründungsmitgliedern, darunter auch die Stadt Gaggenau, unterzeichnet. Die bis zur Unterzeichnung des Gesellschaftsvertrages erfolgten Änderungen, Anpassungen und Ergänzungen des Gesellschaftsvertrages sind nach Prüfung der Verwaltung nur unwesentlich, sodass die Willensbekundung des Gemeinderates vom Juni 2016 gewahrt wurde. Der Festakt zur Gründung der GmbH ist für 21. Juli 2017 geplant.

Waldkindergarten in Gaggenau

Die Planungen für den Waldkindergarten Gaggenau sind weiter vorangeschritten. Der Waldkindergarten wird seinen Betrieb im September 2017 im Waldgebiet oberhalb des Tennisclubs Blau-Weiß Gaggenau aufnehmen. Für Interessierte findet am Fr., 16. Juni, 15 Uhr, eine Informationsveranstaltung am künftigen Waldplatz statt. Weitere Informationen zum Waldkindergarten auch unter [www.gaggenau.de/Betreuung & Bildung](http://www.gaggenau.de/Betreuung%20&%20Bildung) (Waldkindergarten Gaggenau) oder unter www.spielwiese-gmbh.de

Pfarrer Ralf Velimsky nach fast 20-jähriger Tätigkeit in Gaggenau verabschiedet



"Nicht nur Beruf, sondern Berufung": Pfarrer Ralf Velimsky (3.v.l.) hat viel Gutes bewirkt.
Foto: Johannesgemeinde

In einem bewegenden Gottesdienst wurde Pfarrer Ralf Velimsky verabschiedet. Dekan Thomas Jammerthal segnete ihn zum Abschluss des Gottesdienstes und überreichte ihm die Entlassungsurkunde vom Oberkirchenrat. Er würdigte die lange Zeit, die Pfarrer Velimsky mit der Familie in Afrika verbracht hatte, beschrieb den schwierigen Anfang in der Johannesgemeinde Bad Rotenfels und skizzierte den weiteren Lebensweg. Er lobte den Umgang mit allen Gemeindegliedern und den guten Kontakt zu der katholischen Gemeinde. Auch die Arbeit in den Altenheimen lag Pfarrer Velimsky am Herzen. Umrahmt wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor und den "Half past six Singers". Die Kinder des Johannesbärenkindergartens überraschten den Pfarrer zum Abschluss mit einem Potpourri von Kirchenliedern, die Velimsky im Laufe der Zeit mit den Kindern gesungen hatte. Beim abschließenden Empfang würdigten unter anderem Oberbürgermeister Christof Florus, die Vorsitzende der Kirchengemeinde, Jutta Walter, Pfarrer Tobias Merz und andere Wegegefährten und Freunde Velimskys fast 20-jährige Zeit in der Johannesgemeinde. Zum Ende bedankte sich der Geehrte auch im Namen seiner Familie bei allen Anwesenden für die guten Wünsche.

"Du wirst mir persönlich, du wirst uns in der Kirchengemeinde fehlen", sagte Kirchengemeindevorsitzende Walter, die "für alle Ideen, für alles Konstruktive, aber auch für kritische Anmerkungen" dankte. "Ein Pfarrer, so wünschen es sich die Menschen, muss und sollte immer für alle da sein, ein offenes Ohr

für alle, ein rechtes Wort zu rechten Zeit, Trost und Mut geben in schweren Stunden, sein eigenes Ego oft hinten anstellen: Das, lieber Ralf, war sicherlich nicht immer leicht, aber für mich hast du das gelebt - eben nicht nur Beruf, sondern Berufung", betonte Walter, die in ihre Dankesworte Velimskys Ehefrau Renate miteinschloss.

Für OB Florus geht mit der fast 20-jährigen Amtszeit von Pfarrer Velimsky in der evangelischen Johannesgemeinde Bad Rotenfels eine Ära zu Ende. "Herr Pfarrer Velimsky hat viel Gutes bewegt. In der Kirchengemeinde hat er generationenübergreifend gewirkt, als Seelsorger wollte er immer den menschenfreundlichen Gott vermitteln. Selbstverständlich machte die örtliche Ökumene während seiner Wirkungszeit erhebliche Fortschritte. Wie sehr er über den eigenen Tellerrand hinausblickte, ist auch daran ersichtlich, dass er gute Kontakte zu der Türkischen Gemeinde vor Ort knüpfte und so den interreligiösen Dialog pflegte. Bemerkenswert auch sein Engagement für die Umwelt. Nicht zuletzt schlug Pfarrer Velimskys Herz für die Senioren - vor allem auch als zweiter stellvertretender Vorsitzender des Gaggenauer Altenhilfevereins. Und als es darum ging, Flüchtlinge und damit Menschen in Not in unserer Stadt willkommen zu heißen, da machte Pfarrer Velimsky nicht viel Aufhebens, sondern schritt mit gutem Beispiel voran und ließ Taten sprechen", bemerkte Florus: "Sein umsichtiges und tatkräftiges Vorgehen ist dem Gemeinwohl unserer Stadt gut bekommen."

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden..

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

3./4. Juni - Dr. Sucker-Swoboda, Sezanner Straße 62, Malsch, Tel. 07246 6848

5. Juni - Kleintierklinik Iffezheim, An der Rennbahn 16a, Iffezheim, Telefon 07229 185980

Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 3. Juni

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau, Telefon 07083 524250

Sonntag, 4. Juni

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau,

Telefon 07225 68978020

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 37, Forbach, Telefon 07228 2271

Montag, 5. Juni

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau, Telefon 07225 96670

Alle Angaben ohne Gewähr!

Öffnungszeiten des Amtes "Recht und Planen"

Das Amt "Recht und Planen" ist während der Pfingstferien (6. bis 16. Juni) nur am Do., 8. Juni, von 14 bis 18 Uhr, und am Mi., 14. Juni, von 8 bis 12 Uhr, geöffnet.

Murgana während der Feiertage

Das Murganabad ist an folgenden Feiertagen in der Zeit von 9 bis 20 Uhr geöffnet: Mo., 5. Juni (Pfingstmontag), Do., 15. Juni (Fronleichnam). Am Pfingstsonntag, 4. Juni, bleibt das Murganabad geschlossen. Allen Badegästen schöne Feiertage!

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus am 8. Juni

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 8. Juni, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten

Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

5. Juni, 80 Jahre

Grete Grün,
Vogesenstraße 14, Freiolsheim

7. Juni, 85 Jahre

Erika Holfelder,
Höfel 3, Michelbach

7. Juni, 75 Jahre

Giovanni Comaianni,
Mühlstraße 8 B, Bad Rotenfels

8. Juni, 75 Jahre

Wolfgang Vollbrecht,
Josef-Hollerbach-Straße 48, Gaggenau

8. Juni, 70 Jahre

Engelbert Kraft,
Hildastraße 31 C, Gaggenau

9. Juni, 70 Jahre

Heinrich Wirth,
Herrenwiesenstraße 6, Sulzbach

10. Juni, 90 Jahre

Klara Zapf,
Friedrichstraße 45, Ottenau

10. Juni, 85 Jahre

Hilda Schulleri,
Rathausstraße 12, Bad Rotenfels

Ehejubiläen

7. Juni, eiserne Hochzeit

Richard Holl und Ehefrau Helene,
Murgtalstraße 71B, Bad Rotenfels

10. Juni, goldene Hochzeit

Herold Krauß und Ehefrau Elfriede
Badener Straße 27, Selbach



Kirill LinnikStockThinkstock

Kurpark Bad Rotenfels

Konzert mit „Armin Bleichner & friends“

Am So., 4. Juni, 16 Uhr, spielen „Armin Bleichner & friends“ in der Konzertschmel im Kurpark Bad Rotenfels. Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.



Feuerwehren Gaggenau und Annemasse feiern ihre 45-jährige Partnerschaft

Im vergangenen Jahr begingen die Feuerwehren Annemasse und Gaggenau ihr 45-jähriges Partnerschaftsjubiläum in der französischen Stadt am Genfer See. Am vergangenen Wochenende war der Rückbesuch angesagt. Von Freitag bis Sonntag hielten sich rund 30 französische Feuerwehrangehörige in Gaggenau auf, um neue Verbindungen zu knüpfen und bestehende zu vertiefen. Aus diesem Grund wurde die Feier auch sehr auf privater Ebene organisiert. Alle Gäste waren privat untergebracht. Gemeinsame Unternehmungen waren die Besichtigung einer Karlsruher Brauerei und ein festlicher Abend im Rettungszentrum Gaggenau, bewirte von einer eigenen Küchenmannschaft.

Am Sonntag fand der offizielle Festakt statt, wobei der leitende Hauptbrandmeister Dieter Spannagel an die Gründung der bis heute bestehenden Partnerschaft erinnerte. "Mit Weitblick haben nicht nur die beiden damaligen Bürgermeister unserer Städte, Henri Jeantet und Dr. Helmut Dahringer, sondern auch die damaligen Feuerwehrführer René Esposito und August Hurre die Verschwisterung unserer Feuerwehren besiegelt", so Spannagel. Besonders freute es ihn, dass die Partnerschaft so lange gehalten hat und mit Leben erfüllt ist. Dies gelte im privaten wie auch im dienstlichen Bereich. Ein Zeichen dafür war, dass einige Feuerwehrangehörige der französischen Delegation zwar nicht mehr in Annemasse wohnen und leben, aber immer noch die Verbundenheit zum Murgtal pflegen. Bürgermeister Michael Pfeiffer zitierte aus der Partnerschaftsurkunde einen Satz, der heute wie vor 45 Jahren Gewicht hat: "In der Überzeugung, dass ein gutnachbarliches Verhältnis zwischen Frankreich und Deutschland unerlässliche Voraussetzung für das Wohl beider Völker ist, und in der Erkenntnis, dass ein solches Verhältnis zwischen den beiden Ländern auch Grundlage ist für eine glückliche Entwicklung zu einem in Freiheit und Frieden geeinten Europa, haben die Vertreter der Gemeinschaften, die sich freiwillig für die Sicherung der Bevölkerungen und der Güter einsetzen und für welche die Grenzen sich verwischen, um der Vernünftigkeit Platz zu machen, die Partnerschaft ihrer Feuerwehrhilfszentren beschlossen." Aus der Sicht von Pfeiffer ist es "den Feuerwehrangehörigen beider Städte unbedingt zugutezuhalten, dass sie aus einer schlimmen Vergangenheit gelernt, die richtigen Schlüsse für eine gute Zukunft gezogen und dann auch tatkräftig die passenden Weichenstellungen vorgenommen haben." Dabei erinnerte er auch den späteren Stadt- und Ehrenkommandanten Günter Spannagel, der das Abkommen weiter ausgebaut und gefördert habe. Die



Die Zukunft Europas - unsere Kinder - tragen die Europafahne ins Rettungszentrum.



Auch der Verstorbenen wurde am Gedenkstein beim Rettungszentrum gedacht. Fotos: Bracht

se Freund- und Partnerschaft lebe für eine lebenswerte Zukunft. Von einer zeitlosen Verständigung sprach der stellvertretende Kommandant Franck Rimontteil aus Annemasse. Auf beiden Seiten gäbe es liebevolle Menschen, die diese Freundschaft pflegen. "Bei diesen Treffen wird Aufrichtigkeit gezeigt, Freude geteilt und eine Verbundenheit vollzogen. In unserer schnelllebigen Zeit finde ich es fantastisch, dass es solche Momente der Freundschaft gibt, und dies sollte man festhalten", so Rimontteil.

Als Zeichen der europäischen Freundschaft beider Wehren wurden am Schluss der offiziellen Zeremonie die beiden Nationalhymnen abgepielt. Als Zeichen für

die Zukunft Europas trugen während der Europahymne die Kinderfeuerwehren aus Ottenau und Hörden die Europafahne in das besonders schön geschmückte Rettungszentrum.

Tunnelweg wieder frei

Infolge massiver Probleme bei der Stabilisierung der Mauerwerkskrone am Tunnelweg (im Volksmund: "Elefantenweg") musste die ursprünglich für 1. Mai geplante Freigabe des beliebten Fuß- und Radweges auf 24. Mai verschoben werden. Seit diesem Tag ist der Weg jetzt wieder frei, auch wenn noch einige Arbeiten laufen, bei denen es zeitweise zu Behinderungen kommen kann. Vom Di., 6. bis Fr., 9. Juni, muss der Tunnelweg dann noch einmal voll gesperrt werden, damit der Asphaltfeinbelag auf der gesamten Strecke aufgebracht werden kann. Voraussetzung dafür ist gutes Wetter. Bei Regen müsste die Maßnahme verschoben werden.

Panoramastraße gesperrt

Weil Versorgungsleitungen zu verlegen sind, ist die Panoramastraße in Hörden auf Höhe Nr. 25 bis etwa Mo., 12. Juni, voll gesperrt.



Die Sitzbank ist nicht mehr benutzbar.



Foto: StVw Der zerstörte Baum von Sulzbach.

Foto: Haitz

Mutwillige Zerstörungen in Sulzbach und Gaggenau

Nichts ist sicher vor der Zerstörungswut des Menschen: In Sulzbach stand Unverbesserlichen jene Linde im Weg, die erst im April vergangenen Jahres am Ende des Kirchwegs bei der Sitzbank gepflanzt worden war. Unbekannte haben diesen Baum mutwillig zerstört, indem sie seinen Stamm gebrochen haben. Der Vorfall ereignete sich in der Nacht von Freitag auf Samstag, 27. Mai. "Vermutlich ist jemand von der Sitzbanklehne aus auf die drei Stützen gestiegen und hat den Baum

umgerissen und abgebrochen. Dabei wurde eine der drei Querlatten abgerissen. Sie liegt sicher irgendwo in der Wiese", meint Ortsvorsteher Artur Haitz. Die Schadenssumme wird auf 500 bis 1.000 Euro geschätzt. Strafanzeige ist erstattet. Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Gaggenau (Telefon 9887-0) entgegen.

Vandalismus in der Murguferanlage

Erheblichen Schaden richteten jüngst sogenannte Vandalen in der Murguferanlage an,

indem sie die Rückenlehnen einer Parkbank mutwillig verbogen. Die Schadenshöhe liegt bei rund 1.000 Euro. Weil dieses Model der Sitzbank nicht mehr hergestellt wird, muss nun erst einmal nach einem vergleichbaren Ersatz gesucht werden. Hinzu kommt die Lieferzeit von etwa vier bis sechs Wochen, sodass es länger dauern wird, bis die Sitzbank der Bevölkerung wieder zur Verfügung steht. Die Stadt hat Strafanzeige erstattet. Zeugenhinweise nimmt das Polizeirevier Gaggenau unter Telefon 9887-0 entgegen.



Neues Tauchgruppenfahrzeug der DLRG Gaggenau e.V. geweiht: Neulich wurde das neue Tauchgruppenfahrzeug der DLRG vor knapp 50 Gästen seiner Bestimmung übergeben. Vorher war das alte Einsatzfahrzeug nach 32 Jahren sozusagen in den verdienten Ruhestand geschickt worden. Im Beisein des DLRG-Ortsgruppenvorsitzenden Harald Krug und des stellvertretenden Bezirksvorsitzenden Horst Müller würdigte Bürgermeister Michael Pfeiffer das ehrenamtliche Engagement der DLRG, bevor Pfarrer Tobias Merz und Diakon Matthias Richtzenhain die geistliche Weihe des neuen Fahrzeugs vornahmen, das künftig mit den Rettungstauchern und ihrem Material zu Einsätzen im gesamten Raum Mittelbaden ausrücken wird.

Foto: DLRG

Kommen - Spielen - Gewinnen

Minigolfturnier am 10. Juni

Auf einen spannenden Nachmittag können sich alle Minigolf-Freunde am Sa., 10. Juni, freuen. Von 13 bis 16 Uhr findet im Kurpark Bad Rotenfels das vom Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) organisierte Hanns-Spitschan-Gedächtnis-Turnier statt. Die Turnierleitung liegt in den bewährten Händen von Peter Heidmann und seinem Team. Teilnehmen können Jugendliche ab zehn Jahren und Erwachsene. Bei der anschließenden Siegerehrung und Preisverleihung winken von Sponsoren zur Verfügung gestellte Sach- und Geldpreise sowie Pokale. Der Erstplatzierte erhält den Christoph-Bräu-Pokal. Der Bahnrekord liegt im Übrigen aktuell bei 30 Schlägen von Philipp Sahlmann aus Ottenau. Bei Regen fällt das Turnier aus.



Alle Minigolf-Freunde sind herzlich zum Turnier eingeladen. Foto: AKTF

Seniorenrat Gaggenau

Mitgliederversammlung

Neulich fand die jährliche Mitgliederversammlung des Seniorenrates Gaggenau statt. Der Vorsitzende Gerrit Große konnte auch Oberbürgermeister Christof Florus zu der Veranstaltung begrüßen. Der Vorsitzende gab einen Überblick über die Aktivitäten des Vorstandes ab.

Die **Sprechstunde** wird jeden zweiten und vierten Freitag von Manfred Lang gemeinsam mit Edgar Küstler abgehalten. Die Ergänzung der Sprechstunde um die rechtliche Beratung hat sich als sehr erfolgreich erwiesen. Die Kombination aus Beratung im sozialen und rechtlichen Bereich deckt ein breites Spektrum der Anfragen in der Sprechstunde ab. In zahlreichen, durchaus schwierigen Fällen konnte bereits wertvolle Unterstützung geleistet werden.

Das **Internetcafé 6oplus** hat nun schon das siebte Betriebsjahr hinter sich und bleibt weiterhin ein Aushängeschild des Seniorenrates. Auch in diesem Jahr waren wieder über 550 Besucher zu verzeichnen, eine Zahl, die über all die Jahre stabil geblieben ist. Da alle Besucher individuell betreut werden, sind im Internetcafé von durchschnittlich acht anwesenden Beraterinnen und Beratern an den 41 Öffnungstagen über 1.300 Stunden pro Jahr aufgebracht worden. "Den zwölf ehrenamtlichen Beraterinnen und Beratern sowie den vier Betreuerinnen der Café-Ecke, die ebenfalls als Kommunikationspunkt bestens angenommen wird, gilt unser aufrichtiger Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit", so Große. "Darüber hinaus boten wir im Rahmen unseres Internetcafés eine Reihe von Fachvorträgen an, die jeweils sehr gut besucht waren." Einen besonderen Dank sprach der Vorsitzende an Slobodan Mandic für die technische Unterstützung und Pflege des Inventars und an Manfred Merkel für die Pflege der beiden Homepages aus.

Die **Rückenschule** im Fitness-Center Murgtal erfreut sich ebenfalls einer guten Nachfrage. "Zur Gymnastik um 9 Uhr wie auch um 9.45 Uhr an jedem Mittwoch sind wie im vergangenen Jahr in jedem Kurs rund zehn Teilnehmer/innen anwesend. Überschlägig sind das rund 900 Teilnehmer pro Jahr. Darüber hinaus hat man vorher und nachher Gelegenheit, an den Geräten ein Muskelaufbautraining durchzuführen. Alle Teilnehmer bestätigen eine Steigerung der Beweglichkeit und der Sicherheit", so Große. Im Projekt "**Zukunft Gaggenau 2030**" der Stadt Gaggenau ist der Vorstand des Seniorenrates mit festem Sitz in der Projektgruppe ver-



Die in ihren Ämtern bestätigten Aktiven des Seniorenrates Gaggenau mit OB Christof Florus.
Foto: Seniorenrat

treten, außerdem sind Vorstandsmitglieder in verschiedenen Arbeitskreisen tätig. Hier vertritt der Seniorenrat die Interessen der Senioren/innen und bringt entsprechende Anregungen und Vorschläge ein.

Der Vorsitzende sprach allen Vorstandsmitgliedern seinen Dank für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit aus. Ganz herzlich bedankte er sich bei seiner ersten Stellvertreterin, Angelika Bleich, die mit ihren Ideen und Aktivitäten die Vorstandsarbeit vorzüglich unterstützte. Nach dem Kassenbericht von Heinz Ulrich und der Entlastung des Vorstandes standen die routinemäßigen Neuwahlen an, wobei der Vorsitzende Gerrit Große, der zweite stellvertretende Vorsitzende Slobodan Mandic, Schatzmeister Heinz Ulrich und der Schriftführer Rüdiger Heß einstimmig in ihren Ämtern bestätigt wurden. Ferner wurden die Beisitzer Peter-Jürgen Aierstock, Rosalinde Balzer, Ulrike Kotz, Edgar Küstler und Manfred Lang sowie die Kassenprüfer Georg Nimesheim und Gerhard Richter wiedergewählt.

In seinem Grußwort würdigte Oberbürgermeister Florus die vielseitige Tätigkeit des Seniorenrates und hob auch die aktive Mitarbeit beim Projekt "Zukunft Gaggenau 2030" hervor. Der Seniorenrat Gaggenau könne auf vielen Feldern ehrenamtliche Mitarbeiter aufweisen, die auf ihren Gebieten jeweils Experten sind. Dies sei ein großer Gewinn für Gaggenau. Weitere Informationen unter <http://senratgagg.wordpress.com> oder <http://6oplusgaggenau.wordpress.com>

Erneut erfolgreiche Schulungen am Bahnhof Gaggenau

Nachdem im vergangenen November der Seniorenrat der Stadt Gaggenau eine Schulung am Fahrausweisautomaten am

Bahnhof durchgeführt hatte und schon damals der Wunsch nach einer Wiederholung der Aktion geäußert worden war, führte der Seniorenrat Gaggenau nun erneut eine Schulung durch. Die Bedienung des Automaten und Erläuterungen der einzelnen Angebote von Karlsruher Verkehrsverbund und der Deutschen Bahn AG standen im Vordergrund der Schulung. Insgesamt 23 Bürgerinnen und Bürger hatten sich am Bahnhof eingefunden. Die Schulung am Bahnsteig wurde durch Thorsten Reichle, Reiseberater bei der DB-Verkaufsstelle Rastatt, durchgeführt. Mit seinen gut verständlichen Ausführungen konnte er manche Berührungängste abbauen, viele wichtige Informationen zum Tarifsystem vermitteln und zahlreiche Detailfragen beantworten. Weitere Infos unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

Haushaltsbefragung Mobilitätskonzept

Rücksendungen noch bis 6. Juni möglich

Noch bis Dienstag, 6. Juni, können sich alle Bürgerinnen und Bürger an der Haushaltsbefragung zum Thema Mobilitätskonzept beteiligen. Die entsprechenden Fragebögen lagen der Gaggenauer Woche vom 11. Mai bei. Alle Beteiligten werden gebeten, ihre Chance zu nutzen und das Mobilitätskonzept mitzugestalten, indem sie der Stadtverwaltung über ihren Fragebogen wichtige Informationen zukommen lassen. Damit tragen sie wesentlich dazu bei, die Verkehrssituation in Gaggenau zu verbessern.

Qigong auf der Murgwiese

Vom 28. Juni bis 16. August lautet das Motto wieder "Nach der Arbeit und dem Einkaufsbummel zur Entspannung in die City", wenn der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) bereits zum elften Mal Qigong auf der Murgwiese anbietet. Unter der fachlichen Leitung von Eva Tenzer vom Turnerbund Selbach können alle Interessierten immer mittwochs ab 18.30 Uhr an der kostenlosen, rund 1,5-stündigen Veranstaltung teilnehmen. Das Gelände bietet mit seiner besonderen Ruhezone und der traumhaften Kulisse die richtige Atmosphäre. Treffpunkt ist auf der Murgwiese hinter dem City Kaufhaus. Weitere Informationen bei Hilla Kersting, Telefon 4633. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.



Aufgrund des großen Zuspruchs bietet der AKTF auch in diesem Jahr Qigong auf der Murgwiese an. Foto: AKTF

Übung der DRK-Rettungshundestaffel bei Polyone

Eine Werksbesichtigung der besonderen - und wahrscheinlich auch schnellsten - Art erhielt jüngst die Firma Polyone in Bad Rotenfels. Neun Hundeführer der DRK-Rettungshundestaffel Bühl-Achern trafen sich zu einer Übung mit Personensuche. Die sogenannten Flächenhunde sind eigentlich ganz normale Familienhunde. Doch sie genießen zusätzlich eine Ausbildung, welche zum Absuchen von Geländen nach Menschen dient.

Mit Beginn der Suche werden sie von ihrem Führer von der Leine gelassen und suchen selbstständig eine bestimmte Gegend ab. In einer Werkshalle ist das gar nicht so einfach, denn die Hunde sind schnell und der Boden oft rutschig und glatt. In Bad Rotenfels konnte jedoch die siebenjährige Semmy in kürzester Zeit die zwei versteckten Personen finden. Zum Stolz von Herrchen Michael Schoenit und unter den Augen des stellvertretenden Staffelleiters Christian Busch, gleichzeitig Werksleiter der Firma Polyone. Belohnt wurde der clevere Hund mit einem besonderen Leckerli, welches er zu Hause nicht bekommt.

Die Rettungshundestaffel Bühl besteht aus 15 Rettungshundeteams und ist nach eigener Mitteilung bundesweit die älteste Hundestaffel beim DRK. Von den 15 Teams sind acht geprüft und sieben in der Ausbildung. Die Prüfung muss alle eineinhalb Jahre wiederholt werden. Zuständig sind sie für den Stadtkreis Baden-Baden und den Landkreis Rastatt bis Achern. Die Hauptaufgabe ist die Suche nach Vermissten in unwegsamen Gelände, Wäldern oder Bergen. Im Durchschnitt haben sie 25 Einsätze im Jahr. Die Mitglieder sind alle ehrenamtlich tätig.

Seit November 2016 ist die Staffel nun ohne Hauptfahrzeug unterwegs. Dies musste aus technischen und altersbedingten Gründen aus dem Verkehr gezogen werden. Die Einsätze müssen nun mit Privatfahrzeugen angefahren werden. Dies kann Zeitverzögerungen verursachen und auch eine gemeinsame Anfahrt mit Sondersignal ist nicht möglich. Darum suchen sie dringend Spenden für ein neues Fahrzeug. Wer sich beteiligen will, kann sich gerne bei Christian Busch unter der E-Mail ac-busch@gmx.de melden.



Mehrere hundert Quadratmeter in Windeseile durchsuchen, Person finden, ablegen und Laut geben. Hündin Semmy hat die Übung erfolgreich beendet. Foto: Bracht

Mobilitätseingeschränkte Fahrtplanung

Unterwegs mit Handicap

Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste können sich am Tag der Fahrt über das Servicetelefon der AVG unter Telefon 0721 6107-5886, montags bis sonntags in der Zeit von 7 Uhr bis 19 Uhr, eine gewünschte Fahrt behindertengerecht planen lassen.

Da die Verfügbarkeit von Niederflurfahrzeugen erst am Einsatztag feststeht, ist eine Auskunft über den Betriebstag hinaus leider nicht möglich.

Einblick in die Polizeiarbeit beim Berufsinformationstag

Das Polizeipräsidium Offenburg lädt am Di., 13. Juni, von 9 bis etwa 14.30 Uhr, Interessierte ab 15 Jahren zu einem Berufsinformationstag im Polizeirevier Gaggenau, Unimogstraße 7, ein.

Neben Wissenswertem zu den Aufgaben des Streifendienstes, der Kriminalpolizei, der Polizeihundeführerstaffel und vielem mehr, erhalten die Besucher auch Informationen zu den Voraussetzungen für einen Einstieg und eine Ausbildung bei der Polizei Baden-Württemberg.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist im Internet unter <https://www.polizei-bw.de/Dienststellen/PPOffenburg/Seiten/Berufsinfo-tag.aspx> möglich.



Fußgängerzone und Hauptstraße wurden zum Spielplatz

Auch die zweite Auflage von "Spiel und Spaß zum Kindertag" lockte zahlreiche Besucher in die City. Ein Dankeschön an alle Firmen und Vereine, welche die Angebote erst möglich gemacht haben. Ob Kletterturm, Roller-Parcours, Musikinstrumente ausprobieren oder Basteln - für jede Aktivität war etwas geboten. Einen entspannten Job hatten (glücklicherweise) die Helfer des Deutschen Roten Kreuzes. Ein großes Dankeschön geht auch an die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, an das Rotherma sowie an MURGTEL.



Fotos: StVw





Passend zu den sommerlichen Temperaturen lieferte die international besetzte Karlsruher Band Guarango ein funkensprühendes Salsa-Konzert in der klag-Bühne ab. Schon nach wenigen Takten stürmten die ersten Paare die Tanzfläche. Ohne mehrere Zugaben ließ die Salsa-Jazz-Gemeinde die 12-köpfige Band nicht von der Bühne.

Foto: Cédéric Mally

Namensuche für Waldkindergarten Gaggenau

Am 1. September 2017 nimmt der Waldkindergarten der Spielwiese gGmbH seinen Betrieb auf. Jetzt gilt es nur noch, den passenden Namen für die Einrichtung zu finden.

Alle Gaggenauer Bürgerinnen und Bürger, Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler werden gebeten, ihre Namensvorschläge bis 15. Juni 2017 bei der

Kinderkrippe Spielwiese unter E-Mail info.waldkindergarten-gaggenau@spielwiese-gmbh.de einzureichen. Die Absender mögen eigenen Namen und Anschrift nicht vergessen.

Die beste Idee wird prämiert. Die Verantwortlichen freuen sich auf viele Vorschläge und einen schönen Namen für den neuen Waldkindergarten.

Sind die Reisedokumente noch gültig?

Rechtzeitig vor Beginn der Pfingstferien sollten die Bürgerinnen und Bürger die Gültigkeit ihrer Reisedokumente überprüfen. Auch die Dokumente der Kinder müssen überwacht werden. Bei Ablauf der Gültigkeit der Kinderreisepässe kann ein neuer Pass (bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres) oder ein Personalausweis ausgestellt werden. Bei der Beantragung werden die Unter-

schrift des Kindes und der Eltern sowie eine Geburtsurkunde oder der alte Kinderreisepass und ein biometrietaugliches Passfoto benötigt. Die Gebühr für den Kinderreisepass beträgt 13 Euro, der Personalausweis für Kinder kostet 22,80 Euro. Für einige Länder außerhalb Europas gelten Sonderregelungen. Weitere Auskünfte erteilt das Bürgerbüro unter der Telefonnummer 962-444.

Eine Auswahl an elektronischen Büchern (eBooks) der **Stadtbibliothek Gaggenau** aus dem Bereich "**Romane**", die unter www.onleihe.de/more genutzt werden können:

- Rademacher, Cay: Brennender Midi
- Thiel, Sebastian: Das Adenauer-Komplott
- Olsson, Mats: Demut
- Zinßmeister, Deana: Der Duft der Erinnerung
- Olmi, Véronique: Der Mann in der fünften Reihe

eBooks & **more**
Bibliotheken Mittlerer OberRhein

- Cesco, Frederica de: Die Tochter der Tibetlerin
- Imbsweiler, Marcus: Ei mit Schuss
- Jacobsen, Nele: Ein Sommer im Rosenhaus
- Gentry, Amy: Godd as gone
- Bottini, Oliver: Im Sommer der Mörder

Forstrevier-Sprechstunden fallen aus

Die Sprechstunden des Forstrevierleiters Jochen Müller (Forstrevier Gaggenau) fallen an den Donnerstagen, 1. und 8. Juni aus.

Ebenfalls am Do., 8. Juni, fällt auch die Sprechstunde des Forstrevierleiters Martin Melcher (Forstrevier Oberweiler) aus.

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Foto: Tiere brauchen Freunde

Bella, geboren am 4. Februar 2015, ist kastriert, 45 cm hoch und eine aufgeschlossene, freundliche Mischlingshündin, die sehr verträglich mit anderen Hunden ist. Bella ist sehr verschmust und kann gut in eine Familie mit Kindern und Katzen.

Sanna ist eine ruhige und ausgeglichene junge Mischlingsdame. Sanna ist ca. 40 cm hoch und 18 kg leicht, kastriert und mit allem versorgt. Sie ist im Februar 2014 geboren und anfänglich ein wenig schüchtern, mit anderen Hunden zusammen taut sie aber schnell auf. Sie ist mit allem verträglich und ein guter Familienhund, der sich auf ein neues Zuhause freut. Sie läuft gut an der Leine und fährt gerne mit dem Auto. Zurzeit lebt sie in Durmersheim auf einer Pflegestelle.

Nando, ein hübscher Mischlingsrüde, ist sehr anhänglich und verträglich mit anderen Hunden. Er ist im Juni 2016 geboren, also gerade mal ein Jahr alt. Nando ist ca. 45 cm hoch und ein Schatz.

Zwei Yorkis, zwei Beagle und zwei Wohnungskatzen suchen ebenfalls ein neues Zuhause!

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

Veranstaltungen **KIND**genau.e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

Neues Dart-Angebot im JuFaZ - Eine Kooperation mit der SG Stern

Dart ist eine anspruchsvolle Sportart, in der Präzision und Technik eine große Rolle spielen. Wie viel Spaß man dabei hat und wie leicht man ganz nebenbei Konzentration und Feingefühl schulen kann, können Interessierte ab Juni im JuFaZ ausprobieren. Dabei werden wir freundlicherweise unterstützt von Jugendtrainern der SG Stern.

Das Angebot für Kinder (bis 13 Jahre) findet immer mittwochs von 16.15 bis 17.30 Uhr statt. Das Angebot für Jugendliche ab 14 Jahre und junge Erwachsene findet immer dienstags von 18 bis 19.30 Uhr statt. Dartpfeile sind vorhanden. Dart ist für jedes Alter und Geschlecht geeignet und schnell erlernbar. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Eine Anmeldung unter info@kindgenau.de oder Tel. 77481 ist erforderlich. Das Angebot ist kostenlos.

Segelwoche für Jugendliche in den Sommerferien

Langeweile in den Sommerferien? Alle Freunde sind im Urlaub? Noch nix geplant diesen Sommer? Dann komm doch mit an den Chiemsee! Denn KINDgenau bietet in den Sommerferien einen Segelkurs für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren an, der an der traditionsreichen Chiemsee Yachtschule in Prien (Bayern) stattfindet.

Unter fachgerechter Anleitung durch erfahrene Segellehrer werdet ihr vom 20. bis 25. August eine Segelgrundausbildung erlernen. Die Chiemsee Yachtschule Prien ist für Unterkunft, aber auch für die Vollverpflegung zuständig. Die An- und Abreise erfolgt mit der Bahn. Begleitet und betreut werdet ihr durch pädagogisches Fachpersonal. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 77481 oder un-

ter marija.hatz@kindgenau.de. Anmelde-schluss: 23. Juni Kosten: 330 Euro bzw. 310 Euro für KINDgenau Mitglieder. Das Spielmobil ist auch in den Pfingstferien wieder im Einsatz! Betreut werden die Kinder von einem ausgebildeten Helferteam, das Spaß an der Arbeit mit Kindern hat. Die Betreuer verstehen sich dabei als Ansprechpartner, die Anregungen und Hilfestellungen geben und bei der Gestaltung der Spiele mitwirken. Vom 6. bis 8. Juni 2017 ist das Spielmobil auf dem Siedlerspielplatz in Ottenau zu finden (Furtwänglerstraße, Robert-Koch-Straße).

Öffnungszeiten

Offener Treff in den Pfingstferien:

Montag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr geöffnet.

An Feiertagen geschlossen.

Der Mehrgenerationentreff informiert

Qigong-Übungen

Im städtischen Vereinsheim finden am Do., 1. Juni, 16 Uhr, wieder Qigong-Übungen statt, ebenso auch in den folgenden Wochen. Die bewährte Bewegungsmeditation steht unter der fachlichen Leitung von Manfred Hecker. Die Übungen sorgen für gesundheitliches Wohlbefinden und sind für jedermann geeignet, auch für Menschen mit Handicap. Jeder kann teilnehmen, eine Anmeldung ist nicht nötig, da keine Vorkenntnisse erforderlich sind.

Frühstück der Generationen und Lachjoga

Das nächste Frühstück der Generationen findet am Sa., 10. Juni, im städtischen Vereinsheim statt, Beginn ist um 9 Uhr. Das Frühstück der Generationen, das für alle Interessierte zugänglich ist, ist ein be-

liebter Treff netter Menschen, die sich bei einem guten Frühstück angenehm unterhalten wollen. Hierzu lädt bereits schon heute die Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Jung und Alt herzlich ein. An diesem Samstag finden auch wieder Lachjoga-Übungen mit Ellen Zaum um 10.30 Uhr im städtischen Vereinsheim statt. Die Teilnehmer haben daher auch die Möglichkeit vor den Übungen am Frühstück der Generationen teilzunehmen. Auch Gäste, die nur mal reinschnuppern wollen, sind stets herzlich willkommen.

Französisch- und Englisch-Übungen fallen aus

Die Französisch- und Englisch-Übungen fallen diese und nächste Woche aus. Aufgrund der Schulferien vom 6. bis 16.



Juni sind die Klassenräume geschlossen. Die nächsten Französisch-Übungen finden am Di., 20. Juni, in der Carl-Benz-Gewerbeschule statt. Die Teilnehmer der Englisch-Übungen starten am Mi., 21. Juni, in der Carl-Benz-Gewerbeschule.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Gebühren erhoben. Zur Kostendeckung wird um Spenden der Teilnehmer gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationentreff Heinz Goll, Telefonnummer 3129, zur Verfügung.

Stadtbibliothek Gaggenau

"Literatur im Gespräch"

Zu einem offenen Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben, lädt am Di., 13. Juni, 19 Uhr, wieder die Stadtbibliothek Gaggenau in Zusammenarbeit mit der evangelischen Markusgemeinde ein. An diesem Abend steht das Buch "Frühling der Barbaren" von Jonas Lüscher im Fokus, in dem der wohlhabende Schweizer Fabrikerbe Preisung im Luxus-Urlaubsresort eine Gruppe junger Briten kennenlernt. Als die Wirtschaftskrise England in den Bankrott treibt, mutieren diese geldverwöhnten Finanzjongleure zu überschuldeten Habenichtsen. Der Schritt zurück in die Barbarei ist denkbar klein ...

"Herausfordernde Kinder" in der Vereinsarbeit

Im Verein und in der Jugendfreizeit fallen immer wieder einzelne Kinder oder Jugendliche durch ihr Verhalten auf. Sei es durch nicht zuhören oder still sitzen können, durch Aggressivität oder vielleicht auch durch ihre Passivität. Das Team "Jugendarbeit und Jugendschutz" des Landkreises Rastatt veranstaltet hierzu für Haupt- und Ehrenamtliche der Jugendarbeit am Mi., 19. Juli, 18.30 bis 21.30 Uhr, im Landratsamt Rastatt ein Seminar zum Thema "Umgang mit herausfordernden Kindern in der Vereinsarbeit". Gemeinsam mit einer Expertin der Psychologischen Beratungsstelle werden mögliche Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen betrachtet und die dazugehörigen Hintergründe erörtert. Der Schwerpunkt des Workshops liegt auf

dem Kennenlernen von bewährten Handlungsprinzipien im Umgang mit diesen Herausforderungen, auch im Hinblick auf die vorhandene Gruppensituation.

Anmeldung: Landratsamt Rastatt, Team "Jugendarbeit und Jugendschutz" Telefonnummer 07222 381-2257 oder per E-Mail an jugendreferenten@landkreis-rastatt.de bis 12. Juli 2017.

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem Knaur Verlag

Asch, Peter:

Essen, was gesund macht: Wie unsere Ernährung durch das Wissen der Traditionellen Chinesischen Medizin bekömmlicher wird, 2016. - 222 S.: Ill.

ISBN 978-3-426-65797-3

SY: Vcl 1

Der bekannte TCM-Koch verbindet die Heilkraft der chinesischen Heilpflanzen mit unserer heimischen Küche. Dadurch werden die Gerichte bekömmlicher und helfen bei bestimmten Beschwerden. Der Drei-Sterne-Koch Peter Asch erklärt die Grundlagen einer gesunden Ernährung nach TCM und wie das tagtägliche Kochen durch die TCM-Zutaten und die richtige Zubereitung zu einer alternativen Heilmethode wird.

Reibold-Rolinger, Manuela:

Das war im Plan nicht eingezeichnet: meine Erlebnisse als Bauretterin 2016.

ISBN 978-3-426-78858-5

SY: Wml 501

Skrupellose Baufirmen, planlose Architekten und unseriöse Finanzplaner - wenn der Traum vom Eigenheim zum Alptraum wird, stehen ganze Existenzen auf dem Spiel. Manuela Reibold-Rolinger berät in ihrer Anwaltskanzlei und einer Fernscheidung verzweifelte und betrogene Bauherren. In ihrem Buch erzählt sie ihre unfassbarsten Geschichten und wie die Schicksale in ihr den Kampfgeist wecken.

Sterzenbach, Katja:

Be YOUUnique: Lebe dich selbst, so wie du dir gefällt, 2016. - 205 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-426-67525-0, SY: Mcl 4

Be YOUUnique umfasst die Bereiche Selbstreflexion, Bewegung, Ernährung, Meditation und Engagement. Mit kreativen Ideen zum Innehalten, Sich-selbst-Wahrnehmen, Entspannen und Fit-Werden. Und ganz praktischen Meditationsanleitungen, Workouts für mehr Lebenskraft, Naschkatzen-Rezepten und Inspirationen, dem eigenen Leben einen Sinn zu geben. Die besondere Ausstattung vermittelt Lebensfreude pur.

Treuenfels, Hubertus von:

Gesund beginnt im Mund: Warum Zähne-Knirschen zu Rückenschmerzen führt und Lachen den Kreislauf reguliert, 2017. - 239 S.

ISBN 978-3-426-65800-0

SY: Vep

Interessante Zusammenhänge zwischen Mund und Allgemeingesundheit aus den Bereichen Funktion/Kiefergelenk, und Bissanomalien, Bisskorrektur und Kieferorthopädie, aber auch Sprachbildung und Ernährung.

Doerfer, Achim:

Die große Abzocke: Wie Konzerne systematisch die Kunden übers Ohr hauen; so wehren Sie sich: 25 Musterscheiben, 2016. - 313 S.

ISBN 978-3-426-78859-2

SY: Hkm

IKEA weigert sich, Fahrkosten zu erstatten. Saturn zahlt den Kaufpreis defekter Fernseher nicht zurück. eBay wickelt annullierte Auktionen nicht richtig ab. Mithilfe von illegalen Vertragsklauseln, rechtswidrigen Geschäftsmodellen oder auch nur eigenwilligen Verfahrensweisen machen Unternehmen jährlich Milliarden von Euro. Rechtsanwalt Achim Doerfer hat recherchiert, wie der tägliche Betrug läuft. Er hat sich auf die Fahne geschrieben, der Abzocke Einhalt zu gebieten. Anhand von Musterschreiben, Vordrucken für Mahnbescheide und Hinweisen zur Prozess- und Beratungskostenhilfe gibt er Rat, wie man sich wehren kann.

Seppälä, Emma:

Der Trick mit dem Glück: mehr erreichen durch weniger tun

ISBN 978-3-426-67531-1

SY: Mcl 4

Immer besser, schneller und effizienter macht uns nicht glücklich. Umgekehrt, indem wir einen Gang herunterschalten, uns Zeit für uns selbst nehmen, sind wir leistungsfähiger. Wir erreichen mehr durch weniger tun. In diesem praktischen und eingängigen Ratgeber zeigt die Autorin Emma Seppälä sechs wissenschaftlich nachgewiesene Wege zu mehr Wohlbefinden und Erfolg im Leben auf.

Reeb, Stefanie:

Schön & Gesund: Rezepte und Beauty-Tipps für strahlendes Aussehen, 2017. - 190 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-426-67512-0

SY: Vc

„Iss, was dich schön macht“, rät Stefanie Reeb. Die Ernährungsberaterin und bekannte Foodbloggerin stellt in ihrem neuen Buch über 70 köstliche Rezepte rund um Schönheit, jugendliches Aussehen und gesundes Wohlbefinden vor.

Stilles, Tara:

Strala Yoga: Mein Programm für mehr Energie, Stärke und Achtsamkeit, 2017.

ISBN 978-3-426-67533-5

SY: Vck 1

Tara Stilles präsentiert in ihrem Buch STRALA YOGA ihr gleichnamiges Yoga-Programm. „Strala“ ist ein Kunstwort und bedeutet „von innen scheinen“ oder „strahlen“. Das wird erreicht durch ein Zusammenspiel von Balance, Stärke und Achtsamkeit. Besonders wichtig ist dabei, Bewegung und Intuition in Einklang zu bringen. Keine strengen Regeln, sondern den Körper selbst entscheiden lassen, was ihm gut tut.

Der besondere Roman aus dem Knaur Verlag

Müller, Carin:

Tag zwischen Ebbe und Flut: Roman, 2016. - 283 S.

ISBN 978-3-426-51973-8

SY: Mini

Felix ist 70 Jahre alt. Er spricht aus, was niemand zu sagen wagt, und tut, was sonst niemand tun würde. Seine Erinnerungen sind wie Wellen in seinem Kopf, wogend, nicht festzuhalten. Denn Felix hat Alzheimer. Um ihm einen Herzenswunsch zu erfüllen, machen seine Ehefrau Ellen, seine Tochter Judith und seine Enkelin Fabienne mit ihm eine Kreuzfahrt. Doch während Felix die Reise als wunderbares Abenteuer erlebt, wird für die drei Frauen die Seereise zu einer Seelenreise durch schwere Gewässer, aber mit Kurs auf sonnige Gefilde.



Gaggenauer Amtsblatt

Öffentliche Bekanntmachung

Erlass einer Veränderungssperre für das Gebiet "5. Änderung des Bebauungsplans Hinterm Graben, Röhrig - Steuerung der Nutzung" in Gaggenau-Ottenau

Zur Sicherung des mit Beschluss vom 29. Mai 2017 eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens hat der Gemeinderat der Stadt Gaggenau in öffentlicher Sitzung am 29. Mai 2017 eine Veränderungssperre nach den §§ 14 ff. BauGB und § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Die Veränderungssperre kann während der üblichen Dienststunden im Rathaus Gaggenau, Zimmer 414, 4. OG, eingesehen werden. Jedermann kann die Veränderungssperre einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Der Geltungsbereich der Veränderungssperre ist identisch mit dem Geltungsbereich der 5. Änderung des Bebauungsplans "Hinterm Graben, Röhrig - Steuerung der Nutzung" im Stadtteil Ottenau. Er umfasst die Grundstücke entlang des Pionierweges zwischen Rudolf-Harbig-Straße und Brahmstraße. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der "schwarz" umrandeten Fläche des der 5. Änderung des Bebauungsplans "Hinterm Graben, Röhrig - Steuerung der Nutzung" beigefügten Lageplans.

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt die Satzung, sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund

(Fortsetzung auf Seite 16) ▶



(Fortsetzung von Seite 15)

der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist, ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf eines Jahres jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gaggenau, den 30. Mai 2017



Christof Florus,
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

5. Änderung des Bebauungsplans „Hinterm Graben, Röhrig“ - Steuerung der Nutzung in Gaggenau-Ottenau

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29. Mai 2017 den Aufstellungsbeschluss für die 5. Änderung des Bebauungsplans „Hinterm Graben, Röhrig“ - Steuerung der Nutzung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 und § 13 BauGB gefasst.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Grundstücke entlang des Pionierweges zwischen Rudolf-Harbig-Straße und Brahmstraße. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der im beigefügten Lageplan „schwarz“ umrandeten Fläche (Siehe Seite 15).

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Umweltprüfung stattfindet. Dieser Beschluss des Gemeinderates wird hiermit bekannt gemacht.

Gaggenau, 30. Mai 2017



Christof Florus,
Oberbürgermeister

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

Abteilung Freiolsheim

Am Do., 8. Juni, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Michelbach

Am Sa., 3. Juni, 17.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Sa., 3. Juni, 17 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 1. Juni, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Laufttraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

Öffnungszeiten der Ämter im Rathaus

Montag - Donnerstag 8.30 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr,
Donnerstagnachmittag 14 - 18 Uhr, Freitag 8.30 - 13 Uhr

außer:

Ausländerwesen: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9 - 12 Uhr, Montagnachmittag 14 bis 16 Uhr und Donnerstagnachmittag 14 - 18 Uhr

Bürgerbüro: Montag 8 - 16 Uhr, Dienstag 7 - 13 Uhr, Mittwoch 8 - 16 Uhr, Donnerstag 8 - 18 Uhr, Freitag 8 - 12 Uhr

Sozialwesen mit Wohngeldbehörde: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9 - 12 Uhr, Montagnachmittag 14 bis 16 Uhr und Donnerstagnachmittag 14 - 18 Uhr

Baurecht: Montag und Mittwoch 8 - 12 Uhr, Donnerstagnachmittag 14 - 18 Uhr

Technische Betriebe: - Baubetriebshof, Montag - Donnerstag 7 - 12 Uhr und 12.45 - 16 Uhr, Freitag 7 - 12.30 Uhr

Grundbucheinsichtsstelle: Mo., Di., Do., Fr., 8.30 bis 12 Uhr; Dienstag 14 bis 16 Uhr; Mittwoch geschlossen

Kultur und Sport

Leiter/in: Heidrun Haendle

Anschrift: Stadt Gaggenau

Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Telefon: (0 72 25) 9 62-5 10

Telefax: (0 72 25) 9 62-3 77

E-Mail: Kulturamt@Gaggenau.de

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 8.30 Uhr - 12 Uhr, 14 Uhr - 16 Uhr

Donnerstagnachmittag 14 Uhr - 18 Uhr,

Freitag 8.30 Uhr - 13 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Impressum

Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen.



murganabad

SWG STADTWERKE GAGGENAU

Kostenlos Parken in der Murgufer-Tiefgarage

DAS FAMILIENHALLENBAD IM HERZEN VON GAGGENAU

Konrad-Adenauer-Str. 2 • Gaggenau • 07225 962-685 • www.murganabad-gaggenau.de

GANS VIEL SPAB

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20,
71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de.
Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil:
Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Redaktionelle Texte und Bilder:
gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de
Anzeigenberatung:

Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt,
Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-
Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de,
Internet: www.wdspressevertrieb.de
Sportpiktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland

Volkshochschule



Noch Plätze frei

1. EDV-Einstieg - nicht nur für Seniorinnen und Senioren Office-Version 2010-2016 (Kurs-Nr. 51130SG)

Eigentlich finden Sie es toll, was Ihre Kinder und Enkel am Computer so alles machen. Aber selbst auch mal an die "Kiste"? Dafür sind Sie noch lange nicht zu alt! Warum sollen ältere Menschen nicht mit dem PC arbeiten? Die neue Technik bringt in vielen Bereichen eine große Erleichterung mit sich, und wer sich damit auskennt, dem macht die Arbeit am Computer Spaß. Gerade für ältere Menschen können Computer neue Möglichkeiten schaffen, Kontakte mit anderen Menschen herzustellen, Dienstleistungen abzurufen, sich Informationen zu beschaffen usw.

Außerdem können Computer schnell zu einem neuen Hobby werden, denn man kann mit ihnen nicht nur leicht Korrespondenz erledigen, sondern sich auch im "kreativen" Bereich anregen lassen. Seniorinnen und Senioren, die bisher keine Gelegenheit hatten mit der Welt der Com-

puter in Kontakt zu treten, unterbreitet der Kurs ein Angebot, das speziell auf die Wünsche und Lernbedürfnisse von älteren Menschen eingehen will.

Kursinhalte:

- Computergrundlagen
 - Computer starten, Programme öffnen, mit Fenstern arbeiten
 - Texte schreiben, bearbeiten, formatieren und abspeichern
 - Einführung in ein Grafikprogramm
 - Einführung ins Internet (z.B. Surfen, Informationen suchen, Reiseplanung)
- Senioren erhalten 15 % Ermäßigung.
4 mal mittwochs, ab 21. Juni, 18.30 bis 20.45 Uhr, Carl-Benz-Gewerbeschule, Gaggenau, Konrad-Adenauer-Straße 4

2. Digitalfotographie Kurs für Einsteiger/-innen (Kurs-Nr. 2B112)

Komfortable Kameras mit modernsten "Automatikfunktionen" stehen heutzutage zur Verfügung. Doch was steckt dahinter? Egal, ob Sie eine Kompaktkamera,

Parteien

CDU

Wahlkampfauftakt mit Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble

Die Veranstaltung findet statt am Fr., 9. Juni, von 19.30 bis 21 Uhr im Kongresshaus, Augustaplatz 10 in Baden-Baden. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Parkplätze sind in der Tiefgarage am Augustaplatz vorhanden. Wir laden Sie und alle Interessierten aus Ihrem Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis herzlich ein! Bitte beachten Sie bei Teilnahme die Bitte um Anmeldung bis 6. Juni bei der CDU-Kreisgeschäftsstelle per E-Mail an post@cdu-baden-baden.de oder post@cdu-rastatt.de bzw. per Fax an 07221 951616.

Bei dieser Veranstaltung gelten aus Sicherheitsgründen folgende Punkte: Es wird eine Einlasskontrolle durchgeführt. Überbekleidung, Schirme, große Taschen, Rucksäcke u. ä. dürfen nicht in die Veranstaltungsräume mitgenommen werden, sie sind an der Garderobe abzugeben. Gefährliche Gegenstände, wie z.B. Stich-, Hieb- und Schusswaffen sowie Flaschen, Gläser und Dosen usw. dürfen ebenfalls nicht in die Veranstaltungsräume mitgenommen werden.

Spiegelreflex- oder Bridgekamera haben: Wenn Sie mehr aus Ihren Bildern machen wollen, dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig.

Der Kurs befasst sich mit den Grundtechniken der Fotografie, den Unterschieden verschiedener Kameraarten und gibt Tipps und Tricks im Bereich Porträt-, Landschafts-, Tier- und Urlaubsfotografie. An praktischen Beispielen sollen die Teilnehmenden die Grundlagen erarbeiten und die Grenzen der Kameras kennenlernen. Bitte mitbringen: Digitalkamera und Zubehör, evtl. Stativ.

4 mal donnerstags, ab 22. Juni, 17.30 bis 20.30 Uhr, VHS Gaggenau, Hauptstr. 36a
Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstraße 36a (ehem. Eisenwerke): montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr. Telefon 98899 3520, Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Inhaber des "Gaggenauer Familien- und Sozialpasses" erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 % Ermäßigung.

Gemeinderat

SPD-Fraktion

Wir sagen ja zum Naturerlebnisbad Waldseebad

Ob man es wahr haben will oder nicht - ein chloriertes Bad in der bekannten Größe ist unter den gegebenen Rahmenbedingungen und Vorgaben schlicht und ergreifend nicht finanzierbar. Die vorliegenden Berechnungen zeigen, dass selbst ein Technikbad mit einer halbierten Wasserfläche die mit Abstand höchsten Investitionskosten der zuletzt untersuchten Alternativen nach sich ziehen würde.

Ein Naturbad in der bekannten Größe wäre dagegen grundsätzlich finanzierbar. Allerdings darf man nicht außer Acht lassen, dass ein so außergewöhnlich großes Naturbad einen immensen und nur schwer kalkulierbaren Reinigungsaufwand mit sich bringen würde und dass obwohl Betriebsstörungen mit kurzfristigen Stilllegungen nicht ausgeschlossen werden können. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre sollten wir aus unserer Sicht diese Risiken bei Betriebskosten und Betriebssicherheit nicht eingehen. Diese Risiken wären bei einem deutlichen kleineren, aber immer noch stattlichen Naturbad mit etwa 2.100 Quadratmetern deutlich minimiert. Wir halten es deshalb für richtig und sinnvoll, im Waldseebad ein etwas verkleinertes, aber immer noch dominantes Naturbad zu installieren. Allerdings müssen wir uns dabei eingestehen, dass mit einer halbierten Wasserfläche der bisherige Charakter des Waldseebades nicht aufrechterhalten werden kann.

Genau an diesem Punkt kam der Gedanke auf, das immer noch dominante Naturbad durch eine Wasserfläche zu ergänzen, bei der Spiel, Spaß und Erlebnis im Vordergrund stehen und die deshalb sinnvoller Weise chemisch - technisch gereinigt werden sollte. Je mehr wir uns mit dieser Frage befassten, desto attraktiver fanden wir diese Lösung. Ganz einfach, weil man auf diese Weise die Vorteile eines Naturbades mit den Vorteilen eines Erlebnisbades addieren kann. Man darf dabei nicht übersehen, dass die geplante Wasserfläche des Erlebnisbades immerhin fast so groß ist, wie z.B. die Wasserfläche im Kuppelsteinbad. Attraktionen wie z.B. eine Rutsche oder ein Sprungbecken machen dieses Erlebnisbad besonders für Kinder und Jugendliche interessant. Außerdem haben wir bei dieser Variante die Chance, das Tech-

nikbad mit Solarzellen zu erwärmen und somit die Badesaison zu verlängern.

Deshalb stimmten wir dem Vorschlag der Verwaltung zu, aus dem Waldseebad ein Naturerlebnisbad zu machen, das ein immer noch stattliches Naturbad mit einem interessanten Erlebnisbad verbindet.

Es kommt jetzt darauf an, auch die konkrete Umsetzung der Sanierung umsichtig, zielorientiert und transparent zu gestalten. Die Herausforderung liegt dabei vor allem darin, zum einen den Zeitraum bis zur Neustart so kurz wie irgendwie möglich zu halten und zum anderen die Ideen und Anregungen der Menschen hier vor Ort in die Gestaltung einfließen zu lassen. Wir denken hierbei natürlich vor allem an den Freundeskreis Waldseebad, aber auch an Schwimmabteilung des TBG und an die DLRG und natürlich auch an interessierte junge Menschen. Es ist jetzt unsere nächste wichtige, zentrale Aufgabe, den Umsetzungsprozess so effizient und transparent wie möglich zu gestalten. Wenn wir auch diese Aufgabe mutig und zielgerichtet angehen, haben wir die große Chance, das tolle, alte Waldseebad zu einem tollen, neuen Waldseebad zu machen, das den Charme und den Charakter früherer Zeiten mit den Anforderungen vor allen jungen Menschen an Spiel, Spaß und Sport verbinden kann.

Baulandumlegung auf der "Heil" geht weiter

Wir haben am Montag einen weiteren Teilbebauungsplan "Heil" auf den Weg gebracht. Damit setzte der Gemeinderat ein Zeichen, dass neben dem Geschosswohnungsbau auch Angebote für die Menschen gemacht werden können, die ein eigenes Haus bauen oder beziehen wollen. Wir brauchen diesen Mix im Wohnungsangebot, um den verschiedenen Bedarfen gerecht werden zu können, und um Neubürger für unsere Stadt gewinnen zu können.

Sanierungsmaßnahmen in der Bismarckstraße sind überfällig

Es ist sicher nicht der "große Wurf", aber es kann den Anwohnern der Bismarckstraße auch nicht zugemutet werden, weiter auf den "großen Wurf" zu warten. Deshalb haben wir dem Vorschlag der Verwaltung zugestimmt, nun umgehend die wichtigsten Sanierungsmaßnahmen an der Bismarckstraße in Angriff zu nehmen.

Gerd Pfrommer, Telefon 74102

FDP-Gruppierung

Waldseebad wird Naturbad "plus"

Die Verwaltung wollte es kaum glauben, dass der Gemeinderat nach langer intensiver Diskussion und gründlichster Prüfung einstimmig der vorgelegten Vorlage folgte. SPD-Kollege Gerd Pfrommer hatte den Namen für die Entscheidung kreiert: "Naturerlebnisbad". Schon vorher hatte er den Begriff "Naturbad plus" in die Diskussion gebracht. Das gefällt uns für das neue Waldseebad ebenfalls gut.

Wir haben noch einmal die Frage gestellt, ob Gaggenau drei Freibäder braucht und diese erneut positiv beantwortet. Für uns stehen die vereinsbetriebenen Bäder in Sulzbach und das Kuppelsteinbad außer Diskussion. Dort leisten zwei Badvereine vorzeigbare und unterstützenswerte Arbeit. Viel schwerer hat es die Waldseebad-Initiative, da der Unterhaltungsaufwand dort groß ist. Zudem musste noch der Hochwasserschutz gelöst werden und die früher falsch geplante Gründung der Becken.

Für alles gibt es jetzt glaubwürdig vorgelegte und finanzierbare Lösungen. Deshalb nehmen wir die Chance wahr, ein außergewöhnliches Angebot für Naherholung im Traischbachtal zu bieten und auch Anreize für die Tourismusförderung durch Angebote an ortsfremde Besucher. Wir regen an, das Waldseebad im Traischbachtal durch einen Rundfahrweg besser anzubinden und zusätzliche ökologisch vertretbare Tourismusangebote dort anzubieten. Durch die neue Idee eines Mischbades kann die Saison durch Aufwärmung im technischen Bad verlängert werden. Das bisherige Naturbad wird zwar etwas kleiner, bietet aber immer noch den Reiz des natürlichen Wassers. Das technische Bad kann Erlebnisakzente setzen. Dafür sind ausreichende Geldmittel kalkuliert.

Theo Gehrman, Telefon 0172 7203151





Die Stadtbibliothek öffnet Welten...

Kostenloser WLAN-Zugang in der Stadtbibliothek!



Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
 Dienstag: 14 bis 19 Uhr
 Mittwoch: 9.30 bis 17 Uhr
 Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
 Freitag: 10 bis 13 Uhr
 Samstag: 9.30 bis 13 Uhr
 Mit freundlicher Unterstützung
 der Firma Murgtel
 und der Stadtwerke Gaggenau



eMedien-Sprechstunde

onleihe



Von zuhause aus haben unsere Leser die Möglichkeit, das elektronische Medienangebot der Onleihe zu nutzen (eBooks, eAudio, eMagazine und ePaper).

Dabei ergeben sich manchmal Fragen, deren Beantwortung zeitintensiv ist und die einer eingehenden Beratung bedürfen.

Wenn Sie zur „Sprechstunde“ kommen möchten, melden Sie sich bitte zuvor an, damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen reservieren können.

(Telefon 07225 962-521).

„Sprechstunde“ ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Aus den Altenheimen

Helmut-Dahringer-Haus

Schulprojekt führte Schüler der Hans-Thoma-Schule ins Altenheim

Schülerinnen und Schüler der Hans-Thoma-Schule Gaggenau besuchten kürzlich im Rahmen ihres Schulprojekts: "Die Welt wertschätzen - nachhaltig handeln" die Senioren im Helmut-Dahringer-Haus. Diese Idee war entstanden, als die Kinder gemeinsam mit ihren Lehrerinnen erarbeiteten wie man seine Umwelt schätzen lernt, mehr Menschlichkeit in die Welt

bringen und dadurch Freude schenken kann.

So unterhielten 63 Kinder, in kleine Gruppen aufgeteilt, die Bewohnerinnen und Bewohner auf den Wohnbereichen mit einem kleinen internationalen Gesangsprogramm. Dabei wurde es nicht nur den Zuhörern warm ums Herz, sondern auch den jungen Gästen, die merkten, wie man ältere und zum Teil demente Menschen mit Gesang und Musik erfreuen kann.



Freude bei Bewohnern und Schülern herrschte beim Besuch des Altenheims.

Foto: Helmut-Dahringer-Haus

Kursana Domizil, Haus Franziskus

Modenschau und Verkauf

Schick und modern, vor allem aber auch bequem gekleidet, präsentieren sich die Bewohner des Kursana Domizils gerne. Am Do., 8. Juni, haben sie es zum Einkaufen nicht weit, denn dann stellt die Firma "Mode-Bequem" aus Karlsruhe eine attraktive Auswahl aus ihrer neuesten Kollektion vor. Dabei soll nicht nur aktuelle

und bequeme, sondern auch bezahlbare Mode zum Kauf angeboten werden. Es erwartet Sie individuelle Beratung von Fachpersonal und ein breites Größenpektrum mit Kurzgrößen. Der Verkauf findet von 14 bis 17 Uhr statt, um 15.30 Uhr werden verschiedene Modelle bei einer Modenschau präsentiert. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.



**Ein gutes Herz
ist unbezahlbar.
Blut spenden
ist Ehrensache.**



Termine und Infos 0800 11 949 11 oder DRK.de

Aus den Schulen

Bernstein-Schule Sulzbach

Benefizlauf auf den Hausberg

Bereits zum vierten Mal fand der Benefizlauf statt, bei dem die Schülerinnen und Schüler der Bernstein-Schule Sulzbach mit Lehrerinnen, Eltern und Großeltern auf ihren Hausberg - den Bernstein - gewandert sind. Diese, inzwischen schon zur Tradition gewordene, Unternehmung findet alle zwei Jahre statt, wobei die Kinder, die sich für die elf Kilometer lange Tour Sponsoren im häuslichen Umfeld suchen, Geld für Bildungseinrichtungen erlaufen. Die Spenden von 660,50 Euro werden zu 50 Prozent an Unicef für Bildungsprojekte in Afrika und zu 50 Prozent an den Förderverein der Bernstein-Schule gegeben.



Alle Beteiligten hatten großen Spaß bei der sozialen Aktion.

Foto: Bernstein-Schule

Goethe-Gymnasium

Schüler bei Wettbewerb erfolgreich

Voller Motivation und Freude knobelten 121 Schülerinnen und Schüler am Goethe-Gymnasium an den Wettbewerbsaufgaben "Känguru der Mathematik". Dieser findet einmal jährlich statt, weltweit am gleichen Tag mit gut sechs Millionen teilnehmenden Schülern, davon über 900.000 in Deutschland. Nur etwa die erfolgreichsten fünf Prozent der Teilnehmer erhalten einen Preis, für einen ersten Preis muss man sogar fast unter dem besten Prozent aller Teilnehmer sein. So ist es besonders erfreulich, dass es in diesem Jahr gleich elf Preisträger am Goethe-Gymnasium gibt: Einen 1. Preis erhielten Elise Ostertag (6b), Helen Huber (6c) und Marius Stöber (7c), einen 2. Preis gab es für Fabian Fünfgeld (5a), Léon Häußler (5c), Jonas Ebi (5e), Isabelle Senier (5a) und Johannes Götz (5b) und einen 3. Preis erzielten Henri Rabold (6a), Julia Lensing (7a) und Jonas Kühn (7d). Zu lösen waren 30 knifflige Aufgaben aus einer bunten Mischung praktischer Bereiche, die über die Beherrschung des Unterrichtsstoffes hinaus ein hohes Maß an gedanklicher Flexibilität erfordern. Eine Weiterführung solcher Erfahrungen mit viel Tiefgang ist unter anderem beim Landeswettbewerb Mathematik möglich. Hier war Elly Bastian (9e) nach ihrem 1. Preis in Runde 1 auch in der 2. Runde so erfolgreich, dass sie eine ganze Schulwoche auf einem Mathematikseminar in Weil der Stadt verbringen durfte. Sie ist damit eine von 50 Mittelstufenschülern in Baden-Württemberg, denen als Preis für ihr erfolgreiches Abschneiden beim Landeswettbewerb die Gelegenheit geboten wird, bereits früh Mathematik auf hohem Niveau in universitärer Arbeitsweise zu erleben und Kontakte mit anderen Begabten aus dem Land zu knüpfen.

Merkurschule Ottenau

Miniroboter gebaut

Der gemeinnützige Bildungsträger BBQ Berufliche Bildung gGmbH organisierte im Zuge der Berufsorientierung "KooBo"(kooperative Berufsorientierung) einen Workshop für die Schüler der Merkurschule im Zentrum für Kunst und Medien (ZKM) in Karlsruhe. Hier konnten die Schüler kleine Roboter bauen und auch selbst programmieren. Eine Dozentin leitete die Schüler an und beantwortete Fragen wie zum Beispiel: Wie werden Roboter programmiert? Und wie können sie ihr Umfeld wahrnehmen oder sogar darauf reagieren? In kleinen Gruppen tasteten sich die Schüler mit der Lego-Mindstorms-Software an die Programmierung von Robotern heran. Dabei standen eine Menge

Sensoren und Bauteile zur Verfügung, um den kleinen Maschinerien beispielsweise das Malen oder auch Tanzen "beizubringen".

Ganz nach dem Motto "Learning by Doing" können durch den spielerischen Umgang mit der intuitiven Programmiersprache hier sowohl zahlreiche Verbindungen zu den MINT-Fächern hergestellt sowie künstlerische Unterrichtsbereiche erweitert werden. Das Projekt soll den Schülern frühzeitig und geschlechtssensibel bei der Erweiterung ihres Berufswahlhorizonts helfen, indem sie sich an Projekten mit "Ernstcharakter" beteiligen und Berufsfelder, Berufsbilder bzw. Ausbildungseinrichtungen und Hochschulen kennenlernen.



Nach dem Bau der Miniroboter wurden diese von den Schülern erfolgreich getestet.

Foto: Merkurschule

Murgtaltermine

Donnerstag, 1. Juni

19 Uhr Ausstellungseröffnung mit Bildern von Monika Binder im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach

19 Uhr Vortrag "Pollen sammeln und vermarkten" mit Paul Weber in der Imkerschule am Selbacher Weg 100, Gaggenau
19.30 Uhr Frühlingskonzert Albert-Schweitzer-Gymnasiums Gernsbach im Lichthof

Freitag, 2. Juni

Ab 17 Uhr Fest der Feuerwehr Reichental anlässlich des fertiggestellten Umbaus des Feuerwehrhauses

Samstag, 3. Juni

15 Uhr Hoffest des Vereins für Heimatgeschichte Hörden mit Motorsägenvorführung und der Musikgruppe "Brennholz"
18 Uhr Gospelkonzert mit Millenium Voices in der katholischen Kirche St. Michael in Michelbach

Samstag, 3. bis Montag, 5. Juni

Pfingstturnier des Hockey-Club Gernsbach mit Pokalspielen und mit der Band "Sonrise" am Samstagabend und Weißwurstfrühstück am Sonntagvormittag.
Sportfest des Fußball-Club Obertsrot (Beginn Samstag ab 13 Uhr mit Jugendspielen; Sonntag ab 10 Uhr mit Frühschoppen, Mittagstisch und Kleinfeldturnier; Montag ab 12.45 Uhr Fortsetzung Kleinfeldturnier)

Pfingstsonntag, 4. Juni

10.15 Uhr Sonderführung auf dem Kunstweg am Reichenbach zum Thema "Licht und Konturen"; Treff ist an der Infotafel des Kunstwegs im Reichenbachtal
11 Uhr botanische Führung zur Palmenblüte durch den Katz'schen Garten Gernsbach
16 Uhr Konzert im Kurpark Bad Rotenfels mit Armin Bleichner & friends

Sonntag, 4. und Montag, 5. Juni

Pfingsthock des TB Selbach auf dem Turnplatz bei der Ebersteingrundscheule; beginnend am Sonntag um 10.30 Uhr mit einem Frühschoppen. Ab 17.30 Uhr sorgt der "Murgtal Bua" für Unterhaltung

Pfingstmontag, 5. Juni

14.30 Uhr Pfingstmontag-Hock des Musikverein Hilpertsau (Platz am Backofen unterhalb des Festplatzes)

Mittwoch, 7. Juni

18.30 Uhr Lichtbildervortrag im MediClin Reha-Zentrum "Mit dem Wohnmobil durch Marokko" mit Ralf Wachholz und seiner Frau

Donnerstag, 8. Juni

14 bis 17 Uhr Modenschau mit Verkauf im Haus Franziskus, Gaggenau
14.30 bis 19.30 Uhr Blutspendeaktion des DRK Gernsbach im Haus am Bachgarten

Kulturelles



Der Gospelchor Millenium Voices gastiert in Michelbach.

Foto: Gospelchor

Konzert in St. Michael

Der Gernsbacher Gospelchor Millenium Voices lädt zum Auftakt des Pfingstwochenendes zum Gospelkonzert in die katholische Kirche St. Michael in Gaggenau-Michelbach ein. Das Konzert beginnt am Sa., 3. Juni, um 18 Uhr.

Schon seit vielen Wochen bereitet sich der Chor auf dieses Frühjahrskonzert vor. Über die vergangenen Jahre hat sich der Liedumfang bei den Millenium Voices stetig erweitert. Dabei wurden alle Facetten der spirituellen Musik beachtet, sodass neben den obligatorischen Traditionals und Spirituals auch zeitgenössische Gospelmusik, die sich am US-amerikanischen Stil orientiert, Musicals und Pop-Musik die Herzen der Sängerinnen und Sänger dazu bewegten, diese in einem für die Zuhörer abwechslungsreichen und auch zum Mitsingen animierenden Konzertprogramm zu platzieren.

Übrigens: Das Wort "Gospel" ist ursprünglich der altenglische Begriff für das Evangelium, das aus den beiden Worten "good spell", also „gute Nachricht“, entstanden war. Die Gospelmusik war und ist aber nicht nur lebendiges Zeugnis eines tiefen christlichen Glaubens, sondern er entwickelte sich auch mehr und mehr zu einer bestimmten charakteristischen Musikrichtung, die über die ganze Welt hinweg bekannt und geschätzt wird. Unter der Leitung von Marek Wysocki und mit musikalischer Unterstützung von Armin Rieder (Piano) und Matthias Gruhn (Percussion) wird Sie der Chor durch den Abend geleiten. Mit Hintergrundinformationen zu den besungenen Texten wird Martina Hartmann durch das Programm führen. Lassen Sie sich von temperamentvollem Gesang und der lebensfrohen Musik anstecken. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

KulturCafé Ottenau

Live-Musik "ATTILA Schumann" und seiner Gitarre

Am Fr., 2. Juni, ab 20 Uhr spielt "ATILLA Schumann" mit seiner Gitarre Musik aus den vergangenen Jahrzehnten im KulturCafé Ottenau. Er versteht es wie kein anderer, die besten Songs aus 60 Jahren auf seine eigene engagierte Art und Weise darzubieten. Die Veranstaltung ist kostenfrei, aufgrund der begrenzten Platzanzahl wird um eine Reservierung unter Telefon 6869868 gebeten.

"Künstler der Farben" im Steinbeis-Haus

Als "Künstler der Farben" präsentieren die regionalen Künstler Grazyna Kokott, Klaus Lierheimer und Ewald Fieg ab Sa., 10. Juni, 17 Uhr, ihre Werke mit einer Vernissage im Steinbeis-Haus in Ottenau, Max-Roth-Straße 16. Dazu sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen.

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1932/33

Treffen am Mi., 7. Juni, 16 Uhr, im Restaurant "Pfeffermühle" Gaggenau zum gemütlichen Beisammensein.

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenberg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Tautreten

Wir laden alle Interessierten ein, an den vier Samstagen im Monat Juni am Tautreten im Kurpark teilzunehmen. Das Tautreten fördert die Durchblutung der Füße, das feuchte Gras massiert die Haut wohltuend. Tautreten am Morgen vitalisiert und erfrischt nicht nur den Körper sondern fördert durch Abhärtung auch das menschliche Immunsystem und beugt so Erkältungen und anderen Infektionen vor. Wir treffen uns um 7:30 Uhr bei der Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels. Wir laufen barfuss durch das taufrische Gras. Im Anschluss machen wir unter der Leitung von Fr. Büchinger eine Morgen-gymnastik. Info-Telefon 2593.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampf-

mannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahn-halle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesental-halle. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Infos bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach Depressionen und Angstzuständen

Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Weitere Infos bei Monika Bender, Telefon 0176 42511492.

MGV "Sängerbund"

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Telefon 1305 oder 74224.

Bezirks-Imkerverein

Am Do., 1. Juni, 19 Uhr, hält Paul Weber vom Landesverband Badischer Imker einen Vortrag zum Thema "Pollen sammeln und vermarkten" in der Imkerschule am Selbacher Weg 100. Einladung an alle Interessierten.

Prostata Selbsthilfegruppe

Infoveranstaltung am Fr., 2. Juni, 17 Uhr im Gemeindezentrum der Herz-Jesu-Kirche, Stadionstraße 3, Rastatt "Behandlung des Prostatakrebses nach Ersttherapie - wenn der Krebs zurückkommt" mit Hr. Dr. Neugart. Im Anschluss Gelegenheit für Fragen. Anmeldung nicht erforderlich, Eintritt frei.

Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Vortrag mit Franz Müntefering "Das Alter - Goldene Jahre oder grauer Lebensabend?" am Do., 1. Juni, 14 Uhr im Gemeindehaus an der August-Schneider-Straße 17. Eintritt frei, es gibt Kaffee, Kuchen und kleine Speisen.

DRK

Am Fr., 2. Juni, 20 Uhr Bereitschaftsabend Einsatzleitmappe/-Dokumentation/-Ab-lauf im GSE

Bad Rotenfels

Obst- und Gartenbauverein

Wanderung im Rotenfelser Wald

Am So., 11. Juni, lädt der OGV zu einer Wanderung mit Förster Andreas Bach ein. Treff um 9 Uhr am Vereinsheim des OGV in der Karlstraße. Von dort wandern wir ca. drei Stunden durch den Wald. Bitte auf geeignetes Schuhwerk achten.

KFD St. Laurentius

Einladung zum Jahresausflug 2017. Wir fahren zum 100-jährigen Jubiläum des Diözesanverbandes Freiburg am 7. Oktober nach Rust. Verbindliche Anmeldung und nähere Infos bei Hildegard Stahlberger, Telefon 73602.

Helfer vor Ort Winkel

Am Fr., 2. Juni, 20 Uhr Bereitschaftsabend Einsatzleitmappe/-Dokumentation/-Ab-lauf im GSE

Gesangverein "Frohsinn"

Am Fr., 2. Juni, singen wir um 14 Uhr in der ev. Kirche in Bad Rotenfels anlässlich der eisernen Hochzeit von Heinz und Luzi Krzysko. Die nächste Chorprobe ist am Di., 6. Juni, um 19 Uhr im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels. Neue Sänger sind immer willkommen.

Rad- und Motorsportverein

Am So., 18. Juni, findet unser traditionelles Volksradfahren mit Gartenfest an der Festhalle in Bad Rotenfels statt. Der Start auf die ungefähr 20 km lange Strecke erfolgt von 10 bis 15 Uhr. Die senioren- und kinderfreundliche Strecke führt von Bad Rotenfels über Oberndorf, Kuppenheim und Niederbühl wieder zurück zur Festhalle in Bad Rotenfels. Um 17 Uhr beginnt unsere Tombola mit der Verlosung zahlreicher Sachpreise. Für das leibliche Wohl werden verschiedene Speisen und Getränke angeboten. Den Erlös aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf spenden wir der Gaggenauer Altenhilfe für deren Gartenbauprojekt "Erlebnis- und Sinnespfad" für Senioren.

Freiolsheim

SC "Mahlberg" - Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr an der Mahlhalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

Obst- und Gartenbauverein

Der diesjährige Jahresausflug findet am Sa., 15. Juli, statt. Die Fahrt geht direkt zur Staudengärtnerei Gräfin von Zeppelin. Als Besonderheit ist für alle Teilnehmer eine fachkundige Führung durch die Gärtnerei gebucht. Anschließend geht es nach Breisach am Rhein. Dort besteht Gelegenheit zur Mittags- und Kaffeepause oder es kann das St. Stephansmünster und die Altstadt rund um den Münsterberg auf eigene Faust erkundet werden. Plätze zum Abendessen sind im Schützenhaus Ottenau bestellt. Die Anmeldescheine werden in dieser Woche verteilt und können bis Sa., 8. Juli, beim 1. Vorsitzenden Holger Abendschön abgegeben werden.

Helfer vor Ort Freiolsheim

Am Fr., 2. Juni, 20 Uhr Bereitschaftsabend Einsatzleitmappe/-Dokumentation/-Ablauf im GSE

Hörden

Jahrgang 1947/48 und 1948/49

Wir treffen uns am Di., 6. Juni, 11.40 Uhr bei der S-Bahn-Haltestelle Hörden. Abfahrt nach Gernsbach um 11.56 Uhr. Von dort geht es mit dem Bus um 12.01 Uhr nach Bad Herrenalb.

Jahrgang 1959

(Klassenlehrer Hassenstein)

Nächster Stammtisch am Fr., 9. Juni, im "Ratsstübel" in Gaggenau. Anmeldung

zwecks Reservierung bitte bis 6. Juni unter Telefon 07224 9969656, bitte auf AB sprechen.

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fahrtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

NaturFreunde

Am Do., 1. Juni, 19 Uhr, findet der nächste Spieleabend im Naturfreundehaus statt. Gäste sind willkommen.

Turnverein**Mutter- und Kind-Turnen**

Die Mutter- und Kind-Gruppe trifft sich jeden Montag von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle zum gemeinsamen Singen, Spielen und Turnen. Die kleinen Turner beginnen ab dem Laufalter.

Kleinkinderturnen

Die Jungen und Mädchen von vier bis sechs Jahren turnen montags von 16 bis 17.30 Uhr in der Flößerhalle. Spielerische Heranführung an das Geräteturnen steht hierbei im Vordergrund.

Mädchenturnen "Just for fun"

Das Mädchenturnen richtet sich an junge Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Die Gruppe trifft sich freitags von 15.30 bis 17 Uhr in der Flößerhalle.

Mädchenturnen Wettkampfgruppe

Jeden Freitag von 14.45 bis 18.30 Uhr Training für Turnwettkämpfe.

Jungenturnen

Das Jungenturnen beinhaltet sowohl Geräteturnen als auch Ballspiele, Geschicklichkeitsübungen und Parcours. Es findet mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

Kinder- und Jugendtanzgruppe

Die Mädchen von 6 bis 17 Jahren treffen sich montags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle.

DTB Dance

Die jungen Frauen im Alter von 17 bis 30 Jahren treffen sich montags von 19.15 bis 20.45 Uhr im Proberaum der Flößerhalle.

Showtanzgruppe

Die Showtanzgruppe trainiert mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Flößerhalle. Der Altersdurchschnitt liegt bei Mitte 20.

Jedermänner

Körperlich und geistig beweglich bleiben - diesem Ziel hat sich die Jedermann-Abteilung verschrieben. Trainiert wird freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Faszientraining

Die Gruppe trifft sich montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Stabil und beweglich

Die Frauen ab dem 60. Lebensjahr trainieren mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle. Ziel des Trainings ist die Sturzprävention. Gleichgewichtstraining und Krafttraining stehen hierbei im Vordergrund.

Top fit bis ins höchste Alter

Die Gymnastikgruppe trainiert mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Flößerhalle.

Pilates

Das Training findet montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Flößerhalle statt.

Wirbelsäulengymnastik

Frauen und Männer trainieren mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle Hörden.

Step and Style Kurs

Der Kurs findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt. Nach einem kurzem Warm Up werden mit Kräftigungsübungen einzelne Muskelgruppen gestärkt. Das Training orientiert sich an den Bedürfnissen der Teilnehmer/-innen und ist auch für Einsteiger geeignet.

Aqua-Fitness/ Aqua-Gymnastik

Das Training findet dienstags von 18 bis 19 Uhr in der Rehaklinik Gernsbach statt und beinhaltet ein konditionsförderndes Programm für Jung und Alt. Der Eintritt wird von den Teilnehmern selbst getragen. Hierfür können Zehnerkarten bei der Übungsleiterin Martina Fritz erworben werden. Die Übungsstunde ist nur für Mitglieder des Turnvereins.

Sportabzeichen

Training immer donnerstags 18 Uhr im Traischbachstadion in Gaggenau.

Fitnessraum

Der Fitnessraum im Turnerheim hat für Vereinsmitglieder geöffnet: dienstags 18.30 bis 20 Uhr, mittwochs 9.30 bis 12 Uhr und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich. Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage: <http://www.tv-hoerden.de>

Michelbach

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Di., 6. Juni, um 15.30 Uhr bei Klaus zum Grillen. Grillgut und Partner bitte mitbringen. Info bei Elfriede.

Turnverein

Nordic Walking/Walking-Gruppe

Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687 und Jens Pfistner, Telefon 78184.

Sportverein, Abteilung Fußball

Am Do., 1. Juni, 18.30 Uhr, Verwaltungssitzung.

Freundeskreis SWRK

Am Do., 1. Juni, wandern wir auf dem Ebersteinburger Rundweg. Mit zwei Burgruinen, bizarren Felsen, einer wilden Schlucht und herrlichen Aussichtspunkten ist er ein abwechslungsreicher Premium-Wanderweg. Die Route ist 10 km lang. Abfahrt 10 Uhr am Detscher-Parkplatz. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Rucksackverpflegung wird empfohlen.

Info-Abend

Unser Info-Abend findet am Do., 8. Juni, 19.30 Uhr, im Gasthof "Bernstein" statt.

Harmonika-Orchester

Juni-Termine

So., 11. Juni: Sommerfest; Akkordeonorchester Bernbach, 13.30 Uhr Festplatz; Sa., 24. Juni, Papiersammlung 9 Uhr; HOM-Familien-Gumbe-Fest 15 Uhr (intern); So., 25. Juni, Sportfest Michelbach 11 Uhr.

Papiersammlung

Die nächste öffentliche Papiersammlung in Michelbach ist am Sa., 24. Juni, Ausrichter ist das Harmonika-Orchester.

Altenwerk

Am Mi., 7. Juni, fahren wir wieder zum Spargelhof "Böser" in Forst unter dem Motto "Wellness für den Gaumen" zum Spargeessen. Abfahrt um 11 Uhr. Herzliche Einladung.

NaturFreunde

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Naturfreundehaus

Geöffnet Fr. und So. ab 11 Uhr. Pfingstmontag geschlossen. Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 07225 2230 oder 07222 7838027.

VdK

Am Do., 8. Juni, findet unser nächster Stammtisch im Gasthaus "Bernstein" in

Michelbach statt. Beginn 18 Uhr, Partner wie immer herzlich willkommen.

Oberweier

Krabbelgruppe

Ab sofort trifft sich die Krabbelgruppe wieder jeden Mittwoch um 10 Uhr im Gemeindehaus Oberweier. Dazu sind alle Mamas und Papas mit ihrem Nachwuchs herzlich eingeladen. Bei dieser Gelegenheit können sich auch Einheimische und Zugezogene kennenlernen und bei Spaziergängen mit den Jüngsten ihre Erfahrungen austauschen. Interessierte können gerne mit Carmen Herrmann, Telefon 07222 1046164, Kontakt aufnehmen.

Altenwerk St. Johannes

Wir möchten Sie alle heute schon informieren, dass unser Ausflug am Do., 8. Juni, in die schöne Pfalz führen wird. Die Abfahrt ist um 12 Uhr an den bekannten Haltestellen in Oberweier und Niederweier.

Ottenau

Jahrgang 1931/32

Wir treffen uns am Do., 8. Juni, um 9.45 Uhr bei der S-Bahnhaltestelle Ottenau zur Fahrt nach Bad Herrenalb. Herzliche Einladung an alle.

Jahrgang 1932/33

Am Mi., 7. Juni, treffen wir uns um 16.30 Uhr im Gasthaus "Rebstock" in Ottenau.

Jahrgang 1959

(Klassenlehrer Hassenstein)

Nächster Stammtisch am Fr., 9. Juni, im "Ratsstübel" in Gaggenau. Anmeldung zwecks Reservierung bitte bis 6. Juni unter Telefon 07224 9969656, bitte auf AB sprechen.

Selbach

Jahrgang 1939

Am Mi., 7. Juni, fahren wir nach Bruchsal-Forst und wandern zum Erdbeer- und Spargelhof "Böser". Abfahrt in Selbach mit dem Linienbus um 11.25 Uhr, ab Ottenau mit der S8 um 12.04 Uhr und ab Gaggenau um 12.07 Uhr. Fahrkarten vorhanden.

Jahrgang 1959

(Klassenlehrer Hassenstein)

Nächster Stammtisch am Fr., 9. Juni, im "Ratsstübel" in Gaggenau. Anmeldung zwecks Reservierung bitte bis 6. Juni unter Telefon 07224 9969656, bitte auf AB sprechen.

Turnerbund

Nordic Walking

Jeden Montag um 18.30 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703 und M. Karusseit, Telefon 71185.

Folklore - Tanz und Entspannung

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 71325.

Tischtennisabteilung

Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen.

Obst- und Gartenbauverein

Am Sa., 3. Juni, ab 9 Uhr, Pflegemaßnahmen in der Anlage am Staufenberg Weg. Helfer sind herzlich willkommen.

Harmonikavereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler und neue Interessenten sind jederzeit herzlich bei uns willkommen!

Sulzbach

Obst- und Gartenbauverein

Der Verein macht am So., 18. Juni seinen Jahresausflug. Morgens um 8 Uhr geht es mit dem Bus nach Teningen. Dort machen wir eine Gruppenführung in der Käserei Monte Ziego. Danach fahren wir nach Edingen in das Käserei-Museum und betrachten den Käse mit ganz besonderem geschichtlichem Hintergrund. Anschließend geht es weiter nach Freiburg. Hier steht der Nachmittag zur freien Verfügung. Gegen 16.30 Uhr geht es mit dem Bus zurück Richtung Sulzbach. Vorher wird aber noch in einem Gasthaus bzw. in einem "Besen" eingekehrt. Rückkehr ist gegen 21.30 Uhr geplant. Alle Mitglieder und Freunde des OGV sind hierzu herzlich eingeladen. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Verbindliche Anmeldung muss bis spätestens Do., 8. Juni bei Kirstin Werth, Telefon 70331, erfolgen.

Bitte beachten



Annahmeschluss für „Vereinsnachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

Kirchen

Kath. Gemeinde St. Michael

Die „Gute Nachricht“ und Entspannung - Gottesdienst

"Eltern-Kinder-Gemeinde" unter dieser Überschrift lädt die Pfarrgemeinde St. Michael in Michelbach ein zu einer Messfeier mit anschließendem Brunch für Familien mit Kindern. Gestaltet wird der Gottesdienst mit einer Mischung von Orgelbegleitung und Gitarrenliedern, die auch von Kindern gut mitzusingen sind. Auch haben die Kinder die Möglichkeit, sich aktiv in den Gottesdienst einzubringen.

Termin für diese Messfeier: So., 25. Juni, um 10 Uhr. Ab ca. 11.15 Uhr geht es weiter mit einem entspannten Brunch im Gasthaus "Engel" in Michelbach. Anmeldung für den Brunch ist möglich bis 17. Juni per Telefon unter 07204 226 im Pfarrbüro Moosbronn.

Internationaler Frauennachmittag

Das Bildungswerk St. Michael lädt Michelbacher Frauen aller Nationalitäten, Kulturkreise und Weltanschauungen zu einem internationalen Frauennachmittag ein. Unter dem Motto "Frauen erzählen ..." stehen dieses Mal das Leben und die Kultur in Togo und Kamerun im Mittelpunkt. Bei gegrillten Steaks, Würstchen und kühlen Getränken möchten wir miteinander ins Gespräch kommen, Erfahrungen austauschen, erzählen, zuhören, lachen, singen, ... Grillgut und Getränke werden besorgt. Eine Spende zur Deckung der Kosten ist erwünscht. Das Treffen findet statt am Sa., 1. Juli, im Pfarrsaal unter dem Kindergarten. Wir beginnen um 15 Uhr, Ende ca. 18 Uhr. Um besser planen zu können bitten wir um Anmeldung bis 21. Juni bei Ursula Kraft, Telefon 1254, E-Mail: ursikraft@web.de oder Inge Schäfer, Tel. 2830, E-Mail: inge.schaefer@email.de

Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Pfingstsonntag, 4. Juni - Renovabis-Kollekte

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 6. Juni

10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

St. Josef



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 2. Juni

10 Uhr Wortgottesdienst, **O.-Scherrer-Haus**

10.45 Uhr hl. Messe, **Haus Franziskus**

11 Uhr Wortgottesdienst, **G.-Eibler-Haus**

Samstag, 3. Juni - Renovabis-Kollekte

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

17 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

Pfingstsonntag, 4. Juni - Renovabis-Kollekte

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

18 Uhr Pfingstvesper, mitgestaltet von der Schola

Pfingstmontag, 5. Juni

8.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 8. Juni

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels
www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 2. Juni

17.30 bis 18.15 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Merz)

18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken

18.30 Uhr Herz-Jesu-Amt, mit Gebet um geistliche Berufe (Kommunion unter beiderlei Gestalt)

Pfingstsonntag, 4. Juni - Renovabis-Kollekte

11 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet von Dorothea Riedinger, Pastoralreferentin

12.30 Uhr Taufe von Valentin Linus Merkel, Lukas Streb und Josko Peter Wick

18 Uhr feierliche Pfingstvesper, mitgestaltet von der Schola

Pfingstmontag, 5. Juni

10.30 Uhr zentraler ökumenischer Gottesdienst in der **Johanneskirche Bad Rotenfels** anlässlich 500 Jahre Reformation

Mittwoch, 7. Juni

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael



Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de

Pfingstsonntag, 4. Juni - Renovabis-Kollekte

9 Uhr Eucharistiefeier zum Pfingstfest mit dem Kirchenchor St. Michael

Dienstag, 6. Juni

9 Uhr Krankenkommunion (Doris Zimmermann-Rieger)

Donnerstag, 8. Juni

18 Uhr Rosenkranzgebet

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 2. Juni

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse

10.30 Uhr Beichte: Gespräch - Seelsorge mit Pfr. Förderer

10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen

Samstag, 3. Juni - Renovabis-Kollekte

14 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der ökumenischen Trauung von Sebastian Holz und Micol Cabo Ceriani

17.15 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

Pfingstsonntag, 4. Juni - Renovabis-Kollekte

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

15 Uhr Pfingstandacht

15.30 Uhr Taufe von Eva Nicole Simon

Pfingstmontag, 5. Juni

12.30 Uhr Wallfahrtsmesse der Pfarrgemeinde St. Cyriakus, Stupferich

15 Uhr Andacht

Dienstag, 6. Juni

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

18 Uhr Rosenkranzgebet, gestaltet von der Frauengemeinschaft Freiolsheim-Moosbronn, **Kirche Freiolsheim**

Mittwoch, 7. Juni

18.30 Uhr Zeit für Stille, Lobpreis und Gebet

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier
www.vorderes-murgtal.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr. Am Mi., 7. Juni, ist das Pfarrbüro geschlossen.

Freitag, 2. Juni

16 Uhr Eucharistiefeier mit Spendung des Firmsakramentes durch Ehrendomherr Dieter Holderbach, Kuppenheim

Samstag, 3. Juni

10 Uhr Eucharistiefeier mit Spendung des Firmsakramentes durch Ehrendomherr Dieter Holderbach

Pfingstsonntag, 4. Juni

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
9.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
11 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Pfingstmontag, 5. Juni

9 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor, Niederbühl

9 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor, Oberweier

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

Dienstag, 6. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

Donnerstag, 8. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Bischweier

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Niederbühl

Dialog-Café und Kirchenlädchen

Das Dialog-Café macht Sommerpause von Juni bis September. Das Kirchenlädchen bleibt auch im Sommer jeden Mittwoch von 17.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Pilgerfahrt nach Schönstatt

Die Pilgerfahrt nach Schönstatt ist dieses Jahr am 16./17. September. Aus unserem Dekanat Vorderes Murgtal fährt ein Omnibus. Anmeldungen nehmen entgegen: Edeltraud Gerstner, Neue Straße 7, 76596 Forbach-Langenbrand, Tel. 07228 765, und Pfr. Bernhard Pfefferle, Murgtalstraße 23, 76476 Bischweier, Tel. 07222 407785.

St. Jodok**Katholisches Pfarramt Ottenau****Freitag, 2. Juni**

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Herz-Jesu-Amt mit sakramentalem Segen

Pfingstsonntag, 4. Juni

10.30 Uhr Eucharistiefeier unter Mitwirkung des Kirchenchores

Pfingstmontag, 5. Juni

10 Uhr ökumenischer Gottesdienst der Seelsorgeeinheit Gaggenau und Ottenau in der **Johannesgemeinde Bad Rotenfels**

St. Johannes Nepomuk**Katholisches Pfarramt Hörden****Pfingstsonntag, 4. Juni**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. Juni

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus**Katholisches Pfarramt Selbach****Samstag, 3. Juni**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 8. Juni

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna**Katholisches Pfarramt Sulzbach****Pfingstsonntag, 4. Juni**

9 Uhr Eucharistiefeier unter Mitwirkung des Kirchenchores

Dienstag, 6. Juni

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag**

Die evangelische und katholische Kirche Gaggenaus laden am Pfingstmontag, 5. Juni, um 10.30 Uhr die Bevölkerung herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst in die Johanneskirche Bad Rotenfels ein. 500 Jahre Reformation stehen nicht für eine Geschichte permanenten konfessionellen Gegeneinanders, sondern für sehr differenzierte Erfahrungen von Distanz und Nähe, wobei mehr und mehr das überkonfessionelle Miteinander an Bedeutung gewonnen hat. Christen unterschiedlicher Konfessionen haben heute vielfach mehr Verständnis füreinander. Sie empfinden die Begegnung mit Christen anderer Prägungen häufig als inspirierende Bereicherung. Dies ist gerade angesichts des Jubiläums "500 Jahre Reformation" ein Anlass, im Rahmen eines gemeinsamen Gottesdienstes für viele positive Erfahrungen praktisch gelebter Ökumene an unserem Ort und weltweit zu danken. Die Musik im Gottesdienst gestalten: G. Gracetta und P. Bittmann, N. Förderer und S. Bäumer, Kantor W. Bradneck und der Posaunenchor der ev. Kirchengemeinde. Im Anschluss Einladung zur Begegnung mit kleinem Imbiss.

Kleidersammlung für Bethel

Die ev. Kirchengemeinde Gaggenau führt im Juni wieder eine Kleidersammlung für Bethel durch. In den Bodelschwingschen Anstalten werden Menschen mit Epilepsie, geistiger Behinderung und psychischen Beeinträchtigungen betreut.

Die Altkleidung wird nicht "geschreddert" (wie durch viele andere Sammler) sondern weiterverwendet! In die Kleidersammlung können Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut in Säcke verpackt (Schuhe bündeln). Bitte nur tragbare Kleidung abgeben, keine Lumpen! Am Mi., 21. Juni, von 9 bis 12 Uhr und am Fr., 23. Juni, von 9 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr können Sie Ihre Spende im ev. Pfarramt in der Furtwänglerstraße 12a in Ottenau abgeben.

Donnerstag, 1. Juni

17.30 bis 19 Uhr "Luchs" Jungpfadfinder, Jahrgang 2005 - 2006, Leitung Desirée Groß (gdesi15@aol.com) und Rainer Klix, Gemeindezentrum Ottenau

Freitag, 2. Juni

17.30 bis 19 Uhr "Braunbären" (Pfadfinder) Jahrgang 2003 und älter, Leitung Sabrina Merkel, Marco Kappenberger, Franziska Fürniß (franziska.fuerniss@gmx.net)

17.30 bis 19 Uhr "Biber" (Wölflinge) Jahrgang 2007 - 2009, Leitung Desirée Groß, Gemeindezentrum Ottenau

Pfingstsonntag, 4. Juni

9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (intinctio/Traubensaft), **Radfahrerkirche Hörden**, Pfrin. Lamm-Gielnik



10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Traubensaft), mit musikalischer Gestaltung durch den Kirchenchor, **Markuskirche**, Pfrin. Lamm-Gielnik

Pfingstmontag, 5. Juni
10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst, **Johanneskirche**, Pfrin. Lamm-Gielnik, Pfr. Merz, Pfr. Förderer, Pfr. Weil, anschl. Einladung zum Imbiss

Evang. Verein für innere Mission**Augsburgischen Bekenntnisses****Freitag, 2. Juni**

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde**Bernbach - Althof - Moosbronn**

Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Pfingstsonntag, 4. Juni

9 Uhr Gottesdienst mit AM, Pfrin. Anneliese Oesch

Pfingstmontag, 5. Juni

Der Gottesdienst in Bernbach entfällt! Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst um 10 Uhr auf der Gartenschau, Hauptbühne, in Bad Herrenalb.

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 4. Juni
17 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstr. 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 1. Juni
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Jehova segnet Demut und bestraft Arroganz. Bibellesen: Jeremia 49 - 50. Uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Video: „Zieh den Balken heraus.“

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium „Gottes Königreich regiert.“ Hausierer oder eifrige Prediger?

Sonntag, 4. Juni
10 Uhr öffentlicher Vortrag: Den ‚furcht-einflößenden Tag‘ fest im Sinn behalten.
10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift „Der Wachturm“: „Was du ge-

lobst, bezahle.“
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.
Internet: www.jw.org

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 2. Juni
17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

Pfingstsonntag, 4. Juni
10 Uhr Pfingstgottesdienst mit Abendmahl, dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst) (Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Tel. 0151 40208270)

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstr. 11 - 12 in Gaggenau. Anfragen unter Tel. 984006

Samstag, 3. Juni
12.30 Uhr

Sonntag, 4. Juni
12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 4. Juni
10 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 7. Juni
19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Pfingstsonntag, 4. Juni
10 Uhr Bildübertragung des Stammapostelgottesdienstes aus Wien
Donnerstag, 8. Juni
20 Uhr Gottesdienst
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

Ev. Freikirche/Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr
Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstr. 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Tel. 987393



Vereine

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau**Generalversammlung**

Am Do., 22. Juni, findet um 20 Uhr im Sänersaal des Vereinsheims die satzungsgemäße Generalversammlung statt. Die Tagesordnung umfasst neben den Berichten des Vorstands, des Kassiers und der Kassenprüfer auch Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft und der Vereinsverwaltung. Im Laufe des Abends werden auch wieder zahlreiche vereinsinterne Ehrungen vorgenommen. Zu dieser Veranstaltung sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen. Anträge zur Tagesordnung können in schriftlicher Form bis zum 19. Juni an den 1. Vorsitzenden, Werner Fritz, in der Eckenerstraße 20 gestellt werden.

Naturfreunde Gaggenau**Vereinstermine Juni**

Sa., 3. bis Do., 15. Juni: Kanugepäcktour auf der Dordogne in Südfrankreich. Es wird von Argentat bis wiBeynac (ca. 125 km) gepaddelt, vorbei an Felswänden, Höhlen, Kiesbänken, Burgen und idyllischen Orten. Übernachtet wird auf Camping- und Wildzeltplätzen. Schwierigkeitsstufen von Zahmwasser bis WW

II. Info zu Kanutouren bei Fam. Kräuter, Telefon 07224 40181. **Mi., 14. Juni:** Die Abendtour beginnt am Ottenauer Schwimmbad, führt über den Sauberg zur Selbacher Höhe. Zurück über die Salzwiesen und Ottenauer Schützenhaus (7,5 km / 2 Std.). Treff 18 Uhr Bhf Gernsbach (Fahrgemeinschaften). Info Ute Herden, Telefon 07224 50438. **So., 25. Juni:** Radtour ins Elsass. Start in Wintersdorf, weiter über Beinheim und Hatten nach Betschdorf (Storchenpark, Töpfermuseum). Durch den Hagenauer Forst geht es nach Soufflenheim und Roeschwoog zurück nach Wintersdorf. Ca. 55 km, teils wellig, aber einfach. Treffpunkt und Start am Discounter Treff 3000 (südl. Ortsende). 10 Uhr. Info: August Wieland, Telefon 07222 23290, mobil 0157 70252410. **Mi., 28. Juni:** Die Abendtour führt zum Wildkatzenpfad Loffenau beim Albusprung im Axtlo (8 km, 2 Std.) Treffpunkt 18.30 Uhr Bf Gernsbach (Fahrgemeinschaften) Info Thomas Schlaich, Telefon 07224 7663.

SG Stern Gaggenau**Mama-Fit-Kurs**

Für Mütter mit Babys von ca. 4 bis 12 Monate. Das Baby ist endlich da! Die Rückbildungsgymnastik wurde erfolgreich absolviert und nun will "Frau" endlich

"richtig Sport" treiben"? Auf der Motivationsliste ganz oben steht bei vielen Frauen sicher der Wunsch nach einer strafferen Figur. Doch auch körperliche Beschwerden wie z.B. Rückenschmerzen, Nackenverspannungen oder ein zu schwacher Beckenboden können Gründe sein, mit dem Training zu beginnen. Die Stunde beginnt mit Mobilisationsübungen. Danach folgen Pilates-Übungen auf der Matte, wobei der Schwerpunkt auf der Kräftigung der Körpermitte liegt. Die Kinder dienen dabei als Gewicht oder liegen auf der Krabbeldecke daneben. Danach werden die Kinder ins Tragetuch gebunden oder in eine andere Babytrage gesetzt und es folgt ein leichtes Ausdauertraining mit Basic-Aerobicsschritten. Je nach Wetterlage wird an zwei Terminen mit Kinderwagen oder Babytrage gewalkt. Voraussetzungen für die Teilnahme: Die Nachuntersuchung beim Gynäkologen wurde gemacht und das "OK" vom Arzt wurde gegeben. Der Rückbildungskurs bei der Hebamme wurde begonnen oder bereits beendet. Der Kurs findet im Fitnessstudio KonSanus in Muggensturm statt und wird geleitet von Tanja Sölter. Der erste Termin findet am Mo., 26. Juni, in der Zeit von 9.30 bis 10.30 Uhr statt und endet am Mo., 7. August. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben.

Anmelden kann man sich über das Anmeldeportal unserer Homepage (www.gaggenau.sgstern.de). Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle bei Sarah Schweigert, Telefon 61-2392.

Sparte Triathlon

Wettkampf am Heidesee

Am 14. Mai fand die 24. Auflage des Heidesee-Triathlons des TV Forst mit 60 Frauen und 256 Männern statt. Es galt die 1 km lange Schwimm-, 32 km Rad- sowie die 7,5 km Laufstrecke zu absolvieren. Für Andreas Leier, Hermann Weil, Michael Heck und Steffen Abendschön von der SG Stern Gaggenau bedeutete der Heidesee-Triathlon den Auftakt für die Triathlon-Wettkämpfe in 2017. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl wurde der Start in zwei Gruppen aufgeteilt. Andreas, Hermann und Michael starteten pünktlich um 12 Uhr mit dem Schwimmen im kühlen Heidesee. Steffen folgte um 13.20 Uhr. Bei dem Landstart ging es vor allem darum, eine gute Schwimmgruppe zu finden, um möglichst energiesparend aus dem Wasser zu kommen. Michael hatte eine schnelle Gruppe erwischt und ging so als erster der vier SG-Stern-Sportler an Land. Dicht gefolgt von Andreas und Hermann. Anschließend galt es die Radstrecke in drei Runden zu absolvieren. Hier konnte Hermann, dank einer starken Radleistung, Andreas überholen. Leider kam es zu Beginn der zweiten Runde zu einem Sturz von Andreas an einem engen 180-Grad-Wendepunkt. Trotz Schürfwunden und Prellungen stieg er sofort wieder auf sein Fahrrad und setzte den Triathlon souverän fort. Auf der Laufstrecke zeigte sich Steffen einmal mehr als einer der laufstärksten SG-Stern-Athleten und lief die 20.-beste Laufzeit des Tages. Nach einem harten Wettkampf kam Michael Heck mit einer Zeit von 1:37:31 als Gesamt 33. ins Ziel. Hermann folgte nach 1:39:03 auf Platz 47. Steffen nach 1:40:51 auf Platz 68 und Andreas nach 1:41:26 auf Platz 78.

Sparte Laufen

45. Rennsteiglauf

Der größte Landschaftscross Europas lockte am Wochenende wieder 16.000 Läufer und Wanderer nach Thüringen. Am 20. Mai fiel der Startschuss zum 45. Rennsteiglauf. An unterschiedlichen Orten gestartet, ist für alle Strecken das Ziel in Schmiedefeld. Schon freitags haben sich ein paar Gaggenauer auf den weiten Weg nach Schmiedefeld gemacht. Nach einer klammen, kalten Nacht im Zelt war um 5.30 Uhr Abmarsch zum Bus, der die

Läufer/-innen nach Oberhof brachte. Dort warteten ca. 7.500 Halbmarathonis in acht Startblöcken auf den Startschuss um 7.30 Uhr. Trotz der frühen Uhrzeit war die Stimmung gut, dank Rennsteiglied und Schneewalzer. Thomas Pfistner und Volker Bittmann konnten aus Startblock 1 auf die Strecke gehen. Drei Minuten später war dann Steffi Rutkalneit in Startblock 2 am Start. Die Strecke führt 21,1 km von Oberhof nach Schmiedefeld. Der höchste Punkt mit 974 m NN wird schon in der ersten Hälfte der anspruchsvollen Strecke, die hauptsächlich über Waldwege und Trails führt, überwunden. Bei Sonnenschein konnte Thomas in einer Zeit von 1:34:07 h (AK M50 Platz 18) finishen. Ein paar Minuten später folgte ihm Volker in 1:38:18 h (AK M45 Platz 35) - und "last but not least", war Steffi nach 1:52:50 h (AK W40 Platz 22) im Ziel - in Empfang genommen von Brigitte Merkel, die dieses Jahr leider nur als Begleitung dabei sein konnte.

Ski-Club Gaggenau



Gewinner Kindertag

Folgende Teilnehmer haben beim Gaggenauer Kindertag am 27. Mai einen 2-tägigen Schnupperskikurs im kommenden Winter gewonnen:

1. Niklas Schmidt, Gaggenau; 2. Luka Stotz, Gernsbach; 3. Dilara Akca, Gaggenau; 4. Valentina Primorac, Gaggenau. Folgende Termine stehen zur Auswahl: 28./29./30. Dezember 2017 oder 13./14./20./21. Januar 2018. Die Gewinner bekommen einen Gutschein zugeschickt.

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Pfingstwanderung

Der TB Gaggenau führt am Pfingstmontag, 5. Juni, eine Wanderung auf der Zeller Hahn-und-Henne-Route, einem prämierten Schwarzwälder Genießerpfad, durch. Der Rundweg führt von Unterharmersbach auf abwechslungsreichen Pfaden und Wegen durch Wald und Flur mit vielen prachtvollen Aussichten. Die Strecke ist ca. 14 km lang und weist ca. 500 hm auf. Nach ca. 9 km ist in der uralten Vesperstube "Vogt auf Mühlstein" eine Einkehr vorgesehen. Die Anfahrt erfolgt mit Pkws in Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um 8.30 Uhr ab dem Annemasseplatz. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Auskünfte bei Josef Weißhaar, Telefonnummer 919702.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Damen 30 und Damen 60 behaupten Tabellenführung

Die **Damen I** gewannen ihr zweites Saisonspiel in der 1. Bezirksklasse gegen den TC RW Karlsdorf mit 5:4. Einzelsiege durch S. Herbst, A.-L. Brauchle, L. Diwo - diese gegen Spielerinnen mit besser eingestufte Leistungsklasse - und K. Klein sowie ein Doppelsieg durch S. Herbst und L. Diwo führten zu diesem schönen Erfolg. Am vergangenen Sonntag spielten die **Damen 30** gegen den TC Konstanz. Die Gaggenauerinnen konnten bereits nach den Einzeln eine 4:2-Führung verbuchen. Wichtig war also mindestens noch ein Doppel zu gewinnen. Die Aufstellung sah daher wie folgt aus. Wilk/Wilk, Taaks/Schnepf, Bogner Koh-Stenzer. Alle 3 Doppel konnten gewonnen werden und somit ein 7:2-Sieg verbucht wurde. Somit sind sie nach 4 Spielen ungeschlagen Tabellenführer der Südwest Liga. Das nächste Spiel ist erst nach den Ferien am 25. Juni, 11 Uhr, zu Hause gegen Kirchzarten. Am Samstag haben die **Damen 40** auswärts gegen Pfaffenrot gespielt und 2:4 verloren (nach den Einzeln 2:2). Trotzdem hat das Team den Tabellenrang 2 gehalten. Der zweite Spieltag der **Damen 50** des TC BW Gaggenau gestaltete sich trotz großer Hitze sehr erfolgreich. Aus den Einzeln konnte die Mannschaft mit einem beruhigenden 4:2-Punkte-Vorsprung herausgehen, und das erste Doppel mit U. Schädle und U. Weiler sowie das dritte Doppel mit T. Zambo und H. Volz waren für den 6:3-Endstand verantwortlich. Damit führen die Damen 50 weiterhin die Tabelle der 1. Bezirksliga an. Der dritte Spieltag am 24. Juni verspricht interessant zu werden, denn dann geht es zum jetzigen Tabellenzweiten TC Mörsch. Bei hochsommerlichen Temperaturen konnten die **Damen 60** des TC BW Gaggenau in der 2. Regionalliga auf eigener Anlage ihre Siegesserie fortsetzen. U. Czaja, P. Howard und A. Kretzler gewannen ihre Einzel, nur B. Putzing unterlag knapp im Matchtiebreak. Im Doppel konnte dann R. Müller nach kurzer Verletzungspause ihre Doppelstärke wieder einbringen. Zusammen mit B. Putzing erzielte sie im Einser Doppel den entscheidenden 4. Punkt zum 4:2-Endstand. Den **Herren 40** spielten gegen die TSG TC Bühlertal/ TC Bühl 1 in der 2. Bezirksliga. Nach Einzelsiegen durch U. Müller, T. Reich und A. Rahner war der bravourös kämpfende R. Herbst im Matchtiebreak mit 9:11 unterlegen. T. Keil verlor ebenso wie M. Rahner - letzterer kam nach län-

gerer Wettkampfpause im zweiten Satz immer besser ins Spiel, konnte es aber nicht mehr drehen. Mit einem Zwischenstand von 3:3 ging man in die Doppel und konnte mit dem Duo U. Müller/A. Rahner einen Matchpunkt erzielen, während T. Keil und R. Herbst gegen das stärkste Doppel der Gäste eine Niederlage einstecken mussten. S. Reissig und T. Reich waren im entscheidenden Doppel nah an einem Zweisatzerfolg und damit am Mannschaftssieg dran, mussten sich schließlich im Matchtiebreak geschlagen geben. Die **Herren 50** empfingen in der Oberliga stark aufspielende Karlsruher vom TC GW. Nach nur einem Einzelsieg durch N. Götz (10:1 Matchtiebreak), einer sehr knappen Niederlage von D. Schneider (11:13 Matchtiebreak) und weiteren Mißerfolgen war der Spieltag nach den Einzeln schon gelaufen. Dennoch mobilisierte die Mannschaft ihre Kräfte und landete immerhin noch einen Matchpunkt im Doppel (L. Weiler/N. Götz). Beim Spiel in Pforzheim/Büchenbronn erwischten die **Herren 60** einen Tag zum "Vergessen". Gleich im 1. Spiel verletzte sich W. Heck am Rücken und musste sein Spiel abschenken. Dann gingen 1 Spiel im Einzel und 2 im Doppel ganz knapp im Matchtiebreak verloren, so dass am Ende eine deutlich 1:8-Niederlage zu Buche stand. Trotzdem konnte die Tabellenführung noch verteidigt werden. **Herren 70-1** - 1. Bezirksliga: Wiederum mit einem klaren 5:1-Sieg kehrten die Herren 70-1 vom Auswärtsspiel beim 1.TTC Königsbach zurück. Nachdem alle Einzel von P. Krüger, M. Plocher, H. Seeger und S. Groell in zwei Sätzen gewonnen waren, siegte auch das Doppel P. Krüger/S. Groell klar. Lediglich M. Plocher/H. Seeger, die wiederum gegen ihre Einzel-Kontrahenten angetreten waren, mussten sich im Matchtiebreak geschlagen geben. **Herren 70-2** - 1. Bezirksklasse: Das Pech bleibt den "Alten Herren" treu. Das 0:6 beim TC Waldsee Forst sieht schon schlimm aus, aber auch bei dieser Begegnung blieb den "Alten Herren" das Pech treu. K.-H. Hahn konnte im Einzel trotz 4:0-Führung sein Spiel nicht durchbringen und A. Meier erlitt in Führung liegend eine Muskelzerrung. Er versuchte es zwar weiter, gab aber nach zwei verlorenen Spielen entnervt auf. Schließlich verlor das Doppel J. Vöhringer/R. Horsch nach gutem Kampf erst im Matchtiebreak. Im vierten Einzel war es zu einem interessanten Zusammentreffen zwischen A. Huber aus Forst und R. Horsch gekommen, das Huber gewann.

GAGGENAUER WOCHE nicht erhalten?



Rufen Sie uns bitte an unter
Telefon 07033-6924-0

VFB Gaggenau Abt. Fußball



Unentschieden gegen Steinmauern

VFB - SV Steinmauern 1:1 (1:0). Bis kurz vor der Pause sah es so aus, als ob sich beide Teams nach einem Spiel ohne große Höhepunkte torlos in die Kabine verabschieden würden. Dann aber gelang Daniel Hoff in der 45. Minute mit einem sehenswerten Treffer nach guter Vorarbeit von Thorsten Kratzmann doch noch der Führungstreffer für die Gastgeber. Nach diesem Höhepunkt war dann aber auch im zweiten Spielabschnitt wieder weitgehend Sommerfußball angesagt. Immerhin hätte Daniel Hoff nach etwa 70. Minuten alles klar machen können, aber er scheiterte freistehend am guten Gästetorwart. Nur kurze Zeit später gelang dann dem FV Steinmauern nach einem präzise getretenen Freistoß per Kopf der Ausgleichstreffer. In der Schlussphase hatten dann beide Mannschaften weder die Kraft und noch die Konzentration, um den entscheidenden Treffer zu setzen. Beim VFB zeigte sich, dass das Team noch nicht breit genug aufgestellt ist, um den Ausfall von mehreren Leistungsträgern zu verkraften. Bei allem Engagement trotz hoher Temperaturen war vor allem das Spiel nach vorne immer wieder zu ängstlich, zu fehlerhaft und zu ungenau. Am Ende war das insgesamt leistungsgerechte Unentschieden für den VFB aber kein Beinbruch, auch wenn man sich natürlich gerne mit einem Heimerfolg von den eigenen Zuschauern verabschiedet hätte. Beim Saisonabschluss am Sa., 3. Juni, um 17 Uhr geht es jetzt darum, beim souveränen Meister SV 08 Kuppenheim II nochmal ein ordentliches Spiel abzuliefern. **VFB II** vergab Matchball. Nach einem torlosen Unentschieden gegen FV Steinmauern II musste die VFB-Reserve die erhoffte Meisterschaftsfeier abblasen. Nun ist man am letzten Spieltag auf die Schützenhilfe des FV Plittersdorf angewiesen, denn bei einem Sieg würde der FV Iffezheim noch am VFB vorbeiziehen. Dies ändert aber nichts an der großartigen Saisonleistung der Mannschaft und ihrem unermüdlichen Coach Giovanni Zarbo.

FV Bad Rotenfels



Derbysieger beim eigenen Sportfest

Die Mannen von Trainer Jens Dinger besiegten den Nachbarn aus Bischweier am

Ende verdient mit 2:1. Die ersten 20 Minuten gehörten allerdings den Gästen. Die Heimmannschaft hatte auf dem schwer bespielbaren Platz Schwierigkeiten ins Spiel zu kommen und so hatte auch der VfR Bischweier die ersten nennenswerten Chancen. Nach einer Ecke verpasste der VfR nur knapp die 1:0-Führung und auch andere Chancen wurde nicht genutzt. Nach der kurzen "Drangphase" des VfR kamen unsere Jungs immer besser ins Spiel. Unermüdlich angetrieben von J. Schröder, den nicht einmal eine Platzwunde am Kopf stoppen konnte, wirkten die Rotenfelder jetzt deutlich wacher und frischer. So hatte T. Kasch die Möglichkeit per Kopf die Führung zu erzielen, konnte den Ball aber nicht richtig aufs Tor drücken. Immer wieder konnten sich die Rotenfelder in den Strafraum kombinieren, nur beim Torabschluss fehlte das Glück. Besser klappte es in der 45. Min. Nach schöner Vorarbeit von Kapitän S. Hertweck behielt S. Kölmel die Nerven und schoss den Ball über VfR-Keeper M. Nössner zur viel umjubelten 1:0-Führung. Im zweiten Abschnitt litten die Akteure unter den hohen Temperaturen, das Spiel verflachte zunehmend. In der 66. Min. die nächste Explosion der Rotenfelder. Der kurz zuvor eingewechselte D. Bitterwolf wurde in Höhe der Mittellinie gefoult, anstatt liegenzubleiben, rappelte er sich auf, sprintete mit dem Ball in den Strafraum um dann auf Y. Hinkelmann querzulegen, der mit einem satten Schuss ins untere rechte Eck eiskalt zur 2:0-Führung verwandelte - eine ganz starke Aktion von beiden. Bischweier gab aber nicht auf und warf nochmal alles nach vorne. In der 77. Min. der Anschlusstreffer. Nach einer Freistoßflanke stieg T. Zuckriegel am höchsten und köpfte zum 2:1 ein. Weiter drängte der VfR auf den möglichen Ausgleich, aber mit Geschick und Wille verteidigten die Rotenfelder die Führung und feierten nach Abpfiff einen alles in allem verdienten Derbysieg und eine geglückte Revanche für das verlorene Hinspiel. Die **zweite Mannschaft** tat sich gegen gute Bischweierer am Anfang sehr schwer. Nach nicht mal 20 Min. lagen die Jungs von Trainer C. Zapf mit 0:2 durch Tore von N. Schmidt und M. Sonn zurück. Dann ein Aufraffen der Jungs vom FVR. Angetrieben vom Willen das Derby unbedingt gewinnen zu wollen, wurde die Aufholjagd gestartet und endete verdient mit einem 4:2-Sieg. Tore durch Langer, C. Gasperini (2) und J. Fortenbacher. Ein verdienter Erfolg für die Jungs um C. Zapf.

Fazit: Eine lange und erfolgreiche Runde wurde mit zwei Derbysiegen beendet. Mit Platz 4 bei Team 1 und Platz 3 bei Team 2 kann man von einer sehr erfreulichen Saison sprechen.

Schützenverein Bad Rotenfels



Frederik Föry ist Landes-Jugendkönig

Jedes Jahr finden im Schützenkreis Hohenbaden die Kreismeisterschaften statt. Hierbei treten Schützen aus neun Schützenvereinen in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. So wurden auch im vergangenen Jahr die Kreismeisterschaften in der Klasse Jugend Luftgewehr Freihand ausgetragen, an denen unter anderem Frederik Föry teilnahm. Hierbei werden 20 Schuss ohne Auflage des Luftgewehrs auf eine in 10 Meter entfernten Zielscheibe geschossen. Der Schütze mit den meisten Ringen gewinnt. Am Ende dieses Wettkampfes werden zusätzlich zwei weitere Schüsse abgegeben. Diese sind für den Königsschuss. Der Königsschuss ist eine zusätzliche Disziplin, bei der der beste der beiden abgegebenen Schüsse von allen Schützen gewinnt. Gewinner des Königsschusses wird dann aber erst im nachfolgenden Jahr beim traditionellen Kreiskönigsball bekanntgegeben. Dieser fand auch dieses Jahr im Januar im "Goldenen Löwen" in Baden-Baden statt. In der Kategorie Jugendkönig wurde Frederik neuer Kreisjugendkönig. Dies war für ihn bereits ein riesen Erfolg.

Einige Monate später bekam er dann eine Einladung vom Südbadischen Sport-schützenverband, um beim Landeskönigs-schießen in Hauingen teilzunehmen. Hier treffen sich nun alle Könige der einzelnen Schützenkreise und treten in einer leicht erweiterten Version des Königsschießens gegeneinander an. Hierbei werden in 20 Minuten 20 Schuss abgegeben und der beste Einzelschuss aller Mitbewerber zählt. Da hier sehr viele 10er geschossen werden, müssen die besten Schüsse bis auf den Millimeter genau ausgemessen werden (Teiler). Frederik hatte mit einer 10 und dem Teiler 28,3 nicht nur den besten Schuss seiner Klasse, sondern auch den besten Schuss aller Altersklassen. Somit wurde er neuer Landes-Jugendkönig und hat nun auch die Chance, Bundeskönig zu werden. Frederik wurde am vergangenen Donnerstag überraschend feierlich im Schützenhaus in Bad Rotenfels empfangen. Dabei waren die Jugendschützen, Trainer, Vorstandsmitglieder und weitere Gäste anwesend. Nachdem er die Glückwünsche entgegengenommen hatte, bekam er eine kleine selbst gebastelte symbolische Krone aufgesetzt und ein Präsent vom 1. Vorstand Torsten Höink überreicht. Frederik ist der erste Landeskönig des Schützenvereins Bad Rotenfels - dies hat vor ihm noch keiner geschafft.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Vizemeister in der Bezirksliga

Mit dem Gewinn der Vizemeisterschaft in der Bezirksliga feiern die **A-Junioren** einen großen Erfolg. Nach dem 3:1-Sieg im letzten Saisonspiel bei der SG Hörden beträgt der Rückstand auf den Meister Steinmauern lediglich 1 Punkt. Die Tore erzielten Maxi Kocher, Tobias Naujoks und Tim Buchholz. Auch die **C-Junioren** des FV Bad Rotenfels können stolz auf ihre Saison zurückblicken. Sensationell können die **C1-Junioren** als Aufsteiger ihre Vizemeisterschaft in der Bezirksliga nach einem ungefährdeten 9:0-Sieg gegen Ottenhöfen feiern. Auch die **C2** schließt als zweitbeste Zweitmannschaft ihre Saison in ihrer Klasse sehr erfolgreich ab. Die C-Juniorentrainer Korte/Wieser/Höink und Lang trainieren in der Folgesaison die B-Junioren und hoffen darauf, dass noch interessierte Jugendliche vom Jahrgang 2001 und 2002 dazu stoßen, um auch in der neuen Saison an die Erfolge anknüpfen zu können. Die **E2-Junioren** konnten auch ihr letztes Saisonspiel gewinnen und ihre kleine Siegesserie ausbauen. Gegen den FV Ötigheim tat man sich in der ersten Hälfte zwar noch recht schwer, da der

Gegner sehr robust und zweikampfstark agierte. In der zweiten Halbzeit konnte man die Abwehr aus Ötigheim dann das ein oder andere Mal toll ausspielen und die nötigen Treffer zum verdienten 3:1-Sieg erzielen. Somit beendet man die Runde mit einem Punkt Rückstand auf einem guten zweiten Platz. Tore: Til, Damien, Silas.

Siedlergemeinschaft Bad Rotenfels

Siedlerhock

Am So., 11. Juni, findet die Hockete der Siedlergemeinschaft Bad Rotenfels am Siedlerhaus statt. Beginn ist um 11 Uhr und Ende um 18 Uhr. Angeboten wird neben Getränken und einer kleinen Auswahl von Speisen sowie Kaffee und Kuchen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

FV Hörden



Niederlage im letzten Auswärtsspiel

FV Ötigheim - FV Hörden 2:1 (2:1). Im letzten Auswärtsspiel der Saison bezog der FV Hörden beim FV Ötigheim eine 1:2-Niederlage, eine Niederlage die jetzt nicht mehr so schmerzt, da der Klassenerhalt in trockenen Tüchern ist. Schlimmer als die Auswärtspleite wiegt aber die Verletzung von Kodjo Ahonto kurz vor Spielschluss. Bei hochsommerlichen Bedingungen ging der stark ersatzgeschwächte FVH schon früh durch Marcel Westermann in Führung. Diese Führung hatte nicht lange Bestand, fast im Gegenzug konnten die Gastgeber ausgleichen. Es entwickelte sich eine kurzweilige Partie, auch weil es für beide Mannschaften um nichts mehr ging. Der FVH hatte bis zur Halbzeit die besseren Torchancen, den Führungstreffer schossen allerdings die Gastgeber. In der 2. Halbzeit verflachte die Partie etwas, der FV Hörden wehrte sich zwar gegen die Niederlage, musste aber im weiteren Verlauf der Begegnung den läuferisch stärker wirkenden Hausherren einige Tormöglichkeiten gestatten. Diese wurden nicht genutzt, vielmehr hatte es der FVH nach 90 Minuten sogar noch in der Hand den Ausgleich zu erzielen. Doch Christopher Weiler scheiterte mit einem Foulelfmeter am Torhüter der Telldörfler. Vorausgegangen war das Foulspiel an Kodjo Ahonto. Der FVH empfängt am Sa., 3. Juni, 17 Uhr, den ehemaligen Oberligisten FC Rastatt 04 zum letzten Saisonspiel und will die Spielrunde mit einem Heimerfolg abschließen. Die FVH-Reserve ist am Samstag spielfrei.



Frederik Föry vom Schützenverein Bad Rotenfels. Foto: Schützenverein

Heimatverein Hörden

Sportholzfäller Robert Ebner beim Hoffest

"Ein Sport für echte Kerle" wird Robert Ebner am Sa., 3. Juni, beim Museum Haus Kast, Landstraße 43, darbieten. Dem Verein für Heimatgeschichte Hörden ist es gelungen den mehrfachen Deutschen Meister und Weltmeisterteilnehmer zu ihrem diesjährigen Sommerfest einzuladen. Robert Ebner wird zwischen 17 und 18 Uhr mit seinen Timbersportäxten und einer speziellen Motorsäge arbeiten. Gerade die Säge "Hot Saw", die mit handelsüblichen Motorsägen nicht zu vergleichen ist, zersägt mit ihren 80 PS das Holz, als wäre es Butter. Neben Kraft, erklärt Robert Ebner, brauche es in seinem Sport Schnelligkeit und Präzision. Also lassen Sie sich von diesem einmaligen Erlebnis überraschen. Neben diesem Beitrag hat der Verein natürlich noch weiteres zu bieten. So werden die Teilnehmer der historischen Radtour gegen 16 Uhr erwartet. Diese Tour ist seit Jahren wichtiger Bestandteil des erfolgreichsten Radexpresses Baden-Württembergs. Ein weiterer Programmpunkt des Hoffestes ist der Auftritt der Gruppe "Brennholz". Sie wird gegen 18 Uhr mit ihren beschwingten musikalischen Beiträgen den Abend begleiten. Das Fest beginnt um 15 Uhr. Ab diesem Zeitpunkt ist für die Bewirtung bestens gesorgt. So gibt es neben den üblichen Getränken, leckeren, hausgebackenen Kuchen und Kaffee. Natürlich werden die zwischenzeitlich zur Tradition gewordenen, einmaligen, schmackhaften Flößertaler, frisch aus dem Holzbackofen, im Angebot sein. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Lassen Sie sich die sehenswerte Vorstellung des Sportholzfällers Robert Ebner sowie die übrigen Darbietungen nicht entgehen.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden



Start in neue Kampagne

Mit Volldampf sind die Garden der Narrenzunft "Schmalzloch" Hörden in die (noch) bevorstehende Kampagne gestartet und eine Hüttenfreizeit hat das Wir-Gefühl kräftig gestärkt. Wer noch mitmachen will, kann gerne zum Schnuppertraining der vier Gruppen, den Minis, den Murgspatzen, den Murgperlen und der Flößergarde in die Flößerhalle kommen. Neue Kinder von sechs bis zehn Jahren sind dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle, Jugendliche von elf bis 14 Jahren von 18 bis



Die Garden der Narrenzunft "Schmalzloch" bieten Schnuppertrainings an.

Foto: Narrenzunft Hörden

20 Uhr dienstags in der Grundschule und donnerstags in der Flößerhalle willkommen. Wer schon 15 Jahre alt ist, darf dienstags und donnerstags gerne von 20 bis 22 Uhr unverbindlich in der Flößerhalle beim Training reinschauen. Auch die Minis ab vier Jahren, immer freitags von 17 bis 18.30 Uhr in der Grundschule, freuen sich über Zuwachs, so Gardelleiterin Laura Doll. Weitere Infos gibt es unter www.schmalzloch.de, per E-Mail tanzgarde@schmalzloch.de oder bei Renate Kappler, Telefon 07224 40805.

Naturfreunde Michelbach

Generalversammlung

Die Generalversammlung der Naturfreunde, Ortsgruppe Michelbach, findet am Do., 13. Juli, um 19 Uhr im Naturfreundehaus Michelbach statt. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung; 3. Totenehrung; 4. Jahresbericht des Vorsitzenden; 5. Bericht des Schriftführers; 6. Bericht des Kassiers; 7. Bericht der Kassenprüfer; 8. Berichte der Spartenleiter; 9. Wahl eines Wahlleiters; 10. Entlastung der Verwaltung; 11. Wahl bzw. Bestätigung der Mitglieder des Ortsgruppenausschusses; 12. Mitgliedsbeiträge; 13. Verschiedenes. Um der Vielzahl der zu ehrenden Vereinsmitglieder einen würdigen Rahmen zu geben, wird ein separater Ehrungsnachmittag stattfinden. Dazu wird noch schriftlich eingeladen.

SV Michelbach,
Abt. Fußball



Heimniederlage gegen die SpVgg Ottenau

Leider setzte es beim letzten SVM Heimspiel der laufenden Saison eine 0:2-Derbyniederlage gegen die Landesligareserve der SpVgg Ottenau. Bei tropischen Temperaturen und besten Platzverhältnissen entwickelte sich über die gesamte Spielzeit ein ausgeglichenes Spiel von Strafraumgrenze zu Strafraumgrenze. Torszenen waren beim Derby eher Mangelware. So kam es wie es kommen musste, dass zunächst in der 33. ein Abwehr-lapsus in der SVM Hintermannschaft der überraschende 0:1-Führungstreffer der Gäste selbst eingeleitet wurde. Die Gäste aus Ottenau zeigten sich gegen die erneut dezimierte SVM Mannschaft mit technischen Vorteilen, letztendlich hielt man aber kämpferisch dagegen, so dass ein ausgeglichenes Derby auf schwachen Niveau sich zeigte. Die beste SVM Ausgleichschance sahen die Fans in der 60. Minute, als Martin Herm alleine auf den Schlussmann zulief und aussichtsreich am Abschluss gehindert wurde. Die Gäste dagegen machten in der 78. Minute "den Sack zu", als ein eher harmloser Flatterball aus 20 Meter Torentfernung zum 0:2 Endstand einschlug. Am Sa., 3. Juni, 17 Uhr, geht es im letzten Spiel der laufenden Spielrunde zur Landesligareserve des FC Phönix 06 Durmersheim II. Die **SVM Reserve** hat ihre Spielrunde

gegen Illingen bereits beendet und ist somit spielfrei. Weitere Infos und eine Bildergalerie vom vergangenen Spieltag online unter: www.sportvereinmichelbach.de

Turnerbund Selbach



Pfingsthock mit dem "Murgtal Bua"

Am So., 4. und Mo., 5. Juni, lädt der Turnerbund Selbach alle Freunde und Gönner des Vereins sowie die Bevölkerung und alle Pfingstwanderer und -radler zum traditionellen Pfingsthock auf dem Turnplatz bei der Ebersteingrundschnle recht herzlich ein. Am Sonntag beginnen wir ab 10.30 Uhr mit dem Fröhschoppen, der dann ab ca. 11 Uhr vom MGV "Liederkranz" Selbach gesanglich umrahmt wird. Beim sportlichen Unterhaltungsnachmittag ab ca.15 Uhr erwarten Sie dann Turnvorführungen unserer aktiven Turngruppen. Ab ca. 17.30 Uhr sorgt dann der "Murgtal Bua" für gesellige Stunden. Mit Schlagern, Oldies oder Stimmungsmusik versteht er es, sein Publikum zu unterhalten und zu begeistern. Der Eintritt ist frei. Am Montag beginnen wir ebenfalls ab 10.30 Uhr mit einem Fröhschoppen. Ab dem Mittag steht dann das Sportmobil der Badischen Sportjugend auf dem Turnplatz bereit. Unter dem Motto "Sport - Spiel - Spaß" werden u.a. wieder die Hüpfburg und je nach Wetterlage auch die Wasser-Rutschbahn aufgebaut. Für das leibliche Wohl wird an beiden Tagen mit einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. An beiden Tagen gibt es zum Mittagstisch ab ca. 11.45 Uhr u.a. Dönersteller und Flammkuchen.



Die Jungmusiker des Musikvereins Selbach treffen sich neben der gemeinsamen Probearbeit auch einmal monatlich ohne Instrument zum Freizeittreff. Wer Interesse an einer musikalischen Ausbildung hat, kann sich gerne beim Musikverein melden.
Foto: Musikverein Selbach

Ortsvorsteher Sulzbach

Erste-Hilfe-Kurs mit Einsatz des Defibrillators

Der DRK-Ortsverband Ottenau führt am Mo., 19. und Di., 20. Juni, einen Erste-Hilfe-Kurs durch. Die Teilnahme ist sinnvoll für alle, welche früher bereits an einem solchen Kurs teilgenommen haben und nun ihre Kenntnisse und Fertigkeiten auffrischen wollen. Es können aber auch Personen teilnehmen, welche die Kenntnisse in Ersthilfe und den Einsatz des Defibrillators neu kennenlernen und üben wollen. Dieser Erste-Hilfe-Kurs entspricht den Vorgaben zum Erwerb des Führerscheins. Der Kurs beginnt an diesen beiden Abenden um 18.30 Uhr und dauert jeweils ca. drei Stunden. Der Ausbildungsort ist das Depot des DRK-Ortsverbandes Ottenau in der Rudolf-Harbig-Straße 14 bei der

Merkurhalle. Für die Teilnahme wird eine Gebühr erhoben. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ortsvorsteher Artur Haitz, Telefon 5809. Unter der E-Mail-Adresse: ortsvorsteher.sulzbach@googlemail.com können Sie sich für den Kurs anmelden.

Schwimmbadverein Sulzbach

Schwimmkurs

Ab Mo., 19. Juni bis zum Mo., 4. September, bietet der Schwimmbadverein Sulzbach einen Schwimmkurs für Kinder ab 5 Jahren an. Dieser wird immer montags im Freibad Sulzbach stattfinden. Ziel des Schwimmkurses wird die Ablegung des Frühschwimmerabzeichens "Seepferdchen" sein. Bezüglich der Uhrzeiten und des Ablaufs des Kurses wenden Sie sich bitte direkt an: Brigitta Hausdorf, Tel. 0157 54768707.

Aus dem Verlag - Der Garten im Juni

Der Juni ist Blattlauszeit! Blattläuse schädigen nicht nur durch ihre Saugtätigkeit, sondern übertragen mit ihrem Speichel auch Viruskrankheiten bei Pflanzen. Wer Blattläuse in Schach halten möchte, sollte Nützlinge wie Florfliegen und Marienkäfer fördern und nicht zu stickstoffreich düngen. Zu viel Stickstoff führt zu weichem Pflanzengewebe, das bei Blattläusen besonders beliebt ist. Sind die Läuse erst einmal da, können sie mit der Hand abgestreift, mit einem Wasserstrahl weggespritzt oder Blätter mit großen Läusekolonien einfach ganz entfernt werden.

Schnittzeit: Rosen

Damit Rosen nach dem ersten Flor schnell einen zweiten bringen, sollten abgeblühte

Triebe nicht zu stark gekürzt werden. Zurückgeschnitten wird nur bis zum ersten Auge. Auch das rechtzeitige Entfernen der abblühenden Blumen fördert einen schnellen Austrieb neuer Knospen. Bei remontierenden (mehrmals blühenden) Kletterrosen fördert das Ausschneiden der verblühten Büschel ebenfalls eine üppige Nachblüte. Dabei sollte auf die frischen Langtriebe geachtet werden. Diese dürfen auf keinen Fall beschädigt oder zurückgeschnitten werden. Eine kräftige Düngergabe mit reifem Kompost oder organischem Rosendünger aus dem Fachhandel fördert die Nachblüte.

Gießzeit: Immergrüne

In Trockenperioden benötigen besonders die im Frühjahr gepflanzten immergrü-

nen Gehölze ausgiebige Wassergaben. Die Pflanzen sind im Juni gewöhnlich noch nicht sehr stark eingewurzelt und können das Bodenwasser aus der Umgebung schlecht nutzen. Besonders bei Containerpflanzen mit festem Ballen ist das Gießen wichtig. Einmal völlig ausgetrocknet, nehmen die Ballen – obwohl sie bereits im Boden sind – schwer wieder Wasser auf, was zum Absterben der Neupflanzen führen kann. Rhododendron sind in dieser Hinsicht besonders empfindlich. Eine sparsame Düngung der Rhododendron nach der Blüte kräftigt die Pflanzen. Verwendet wird Spezialdünger mit hohem Magnesiumanteil.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.